

PREISE

FACHSERIE

17

Reihe 4

**Meßzahlen für Bauleistungspreise
und Preisindizes für Bauwerke**

November 1980



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**



PREISE

FACHSERIE

17

Reihe 4

**Meßzahlen für Bauleistungspreise
und Preisindizes für Bauwerke**

November 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2170400 – 80324

Erschienen im März 1981

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,20

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Erläuterungen zur Baupreisstatistik	4
2 Ergebnisse	7
3 Schaubilder	
Preisindex für Wohngebäude insgesamt auf Basis 1913 und 1976 von 1913 bis 1980	8
Preisindizes für Einfamiliengebäude in vorgefertigter und konventioneller Bauart 1976 = 100	9
Tabellenteil	
1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. bzw. ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	
1.1 Wohngebäude — Bauleistungen am Bauwerk —	10
1.2 Nichtwohngebäude — Bauleistungen am Bauwerk —	14
1.3 Sonstige Bauwerke	20
1.4 Wohngebäude — Bauleistungen insgesamt —	24
2 Preisindizes für Instandhaltung — Wohngebäude — einschl. bzw. ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	26
3 Maßzahlen für Bauleistungspreise einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	28
4 Preisindizes für Wohngebäude insgesamt 1913 bis 1980 (verschiedene Basisjahre)	32
5 Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Sonstige Bauwerke 1958 bis 1980	
1976 = 100	34
1970 = 100	36
6 Preisindizes für Einfamiliengebäude in vorgefertigter und konventioneller Bauart 1968 bis 1980 (1976 = 100)	38

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = kein Nachweis vorhanden

Abkürzungen

- Hj = Halbjahr
- D = Durchschnitt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

1 Erläuterungen zur Baupreisstatistik

1.1 Allgemeines

In der Baupreisstatistik wird die Entwicklung der Baupreise — nicht der Baukosten — beobachtet, und zwar mit Hilfe von Preismeßzahlen für Regelbauleistungen sowie von Preisindizes für Bauarbeiten, Bauabschnitte und Bauwerke. Anhaltspunkte für die Entwicklung der Baukosten sind den Veröffentlichungen der Bautätigkeitsstatistik zu entnehmen („Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“) — Kennziffer 1020200 — und „Bautätigkeit“ — Fachserie 5, Reihe 1 —. Dort werden die veranschlagten reinen Baukosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigungserteilung nachgewiesen.

Die für den Bundesdurchschnitt auf der Basis 1976 = 100 vierteljährlich ermittelten Preismeßzahlen und Preisindizes gelten für die Berichtsmonate Februar, Mai, August und November, und zwar für den ganzen Monat, nicht für bestimmte Kalendertage. Wenn man allerdings einen gleichmäßigen Verlauf der Baupreise während eines Berichtsmonats unterstellt, dann kann man behelfsweise annehmen, daß sich die für diesen Monat berechneten Preismeßzahlen und Preisindizes auf die Mitte des Monats beziehen. Die Jahresindizes und Jahresmeßzahlen sind einfache Durchschnitte aus den Indizes bzw. Meßzahlen für die vier Monate. Indizes in regionaler Gliederung (z. B. für Bundesländer, Verwaltungsbezirke, einzelne Wirtschaftsräume, Siedlungsgebiete usw.) werden vom Statistischen Bundesamt nicht berechnet. Baupreisindizes für die Länder Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland und Berlin liegen aber bei den dortigen Statistischen Landesämtern vor. Außerdem veröffentlicht das Statistische Bundesamt Monats- und Jahreszahlen zur Baupreisentwicklung im Ausland (Auslandsstatistik „Preise und Preisindizes im Ausland“, Reihe 5).

1.2 Aufbau

Das System der Baupreisindizes ist einerseits nach Bauleistungen, Bauarbeiten und Bauabschnitten, andererseits nach Bauwerksarten gegliedert, denen in der Regel jeweils mehrere repräsentative Einzeltypen zugrunde liegen. Die erstgenannte Gliederung entspricht der DIN 276 (Sept. 1971). Bei ihr führt die fortschreitende Zusammenfassung gewogener Preismeßzahlen für Regelbauleistungen über Teilindizes für Bauarbeiten und Bauabschnitte zu den Bauwerksindizes für die Regelbezugsgröße „Bauleistungen am Bauwerk“ zunächst bezogen auf Einzeltypen. Durch weiteres Zusammenfassen verwandter Typenindizes entstehen die Indizes für die entsprechenden Bauwerksarten.

1.3 Inhalt

Die den Indizes zugrunde liegenden Bauwerke sind regelmäßig konventionell, jedoch unter Einbeziehung der marktüblichen Fertigteile, gebaut.

Wägungsschemata von Baupreisindizes zeigen die Zusammensetzung ausgewählter Typen und Arten von Bauwerken nach Bauleistungen, wie sie für das Baugeschehen im Basisjahr kennzeichnend ist. Infolge des technischen Fortschritts und sich ändernder Anforderungen der Bauherren können die Wägungsschemata, die als feste Größen den Indexberechnungen zugrunde liegen, bei länger zurückliegendem Basisjahr von der aktuellen Wirklichkeit abweichen. Um die dadurch verursachten Ungenauigkeiten der Indizes gering zu halten, müssen von Zeit zu Zeit überholte durch gegenwartsnahe Wägungsunterlagen ersetzt werden.

Den Neubau von Wohngebäuden betreffend wird die Preisentwicklung der „Bauleistungen am Bauwerk“ analog zu der Kostengruppe 3.0 nach DIN 276, Bl. 2 (Sept. 1971) für „Wohngebäude insgesamt“ sowie für die Wohngebäudearten Ein-, Mehrfamilien- und Gemischtgenutzte Gebäude in Form von Indexzahlen nachgewiesen.

Ausschließlich für „Wohngebäude insgesamt“ besteht daneben eine durchlaufende Indexreihe von 1913 bis zur Gegenwart, die bei der Indexreform im Jahre 1959 durch Verkettung des früheren „Preisindex für den Wohnungsbau“ mit dem neuen „Preisindex für Wohngebäude“ auf der Basis 1958 = 100 gewonnen wurde. Diese Reihe, die auf verschiedene Basisjahre bezogen dargeboten wird, gibt die Preisentwicklung der „Bauleistungen am Bauwerk“ zwar nur für Wohngebäude an. Mit ihrer Hilfe kann aber auch die Preisentwicklung neu errichteter Nichtwohngebäude von 1913 bis einschl. 1957 geschätzt werden, wenn sich diese nach Bauart und Beschaffenheit der verwendeten Baustoffe nicht wesentlich von Wohngebäuden unterscheiden.

Ein besonderer Preisindex für Fertighäuser, der für die Zeit ab 1968 vorliegt, ermöglicht es, die Preisentwicklung konventionell gefertigter und vorgefertigter Einfamiliengebäude zu vergleichen.

Für den Neubau konventionell gefertigter Nichtwohngebäude wird die Preisentwicklung der „Bauleistungen am Bauwerk“ mit Hilfe von Indizes bei Bürogebäuden, Landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden, Gewerblichen Betriebsgebäuden (Stahl- und Stahlbetonskelett) beobachtet.

Unter der Bezeichnung „Sonstige Bauwerke“ wird die Preisentwicklung für Straßen, Straßenbrücken, eine Stauwand und Ortskanäle indexmäßig nachgewiesen.

Außerdem stehen Baupreisindizes für „Bauleistungen insgesamt“, die Indizes für 4 Hauptleistungsgruppen der DIN 276 (Sept. 1971) umfassen, für „Wohngebäude insgesamt“ zur Verfügung.

Für Wohngebäude wird auch die Preisentwicklung bei Instandhaltungsarbeiten nachgewiesen. Entsprechende Indizes liegen für Einfamilien- und Mehrfamiliengebäude jeweils mit und ohne Schönheitsreparaturen vor.

1.4 Veröffentlichung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Baupreisstatistik vierteljährlich in den Eilberichten und Heften der Fachserie 17, Preise, Reihe 4, Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke. Etwa vier Wochen nach Veröffentlichung eines Eilberichts (Preis: DM 2,40) erscheint das betreffende Heft mit den ausführlichen Ergebnissen (Preis: DM 6,20). Diese Veröffentlichungen können vom Verlag

W. Kohlhammer, Postfach 421 120, 6500 Mainz 42,
Tel. (061 31) 59094/95, Telex 04-187768 DGV

oder über den Buchhandel bezogen werden. Die kostenlose Versendung von Übersichten ist bei dem großen Benutzerkreis leider nicht möglich.

1.5 Zur Verwendung der Baupreisindizes

Es wird empfohlen, bei der Verwendung der Baupreisindizes folgendes zu beachten: Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten, in Prozent oder als Vielfaches der Ausgangszahl ausgedrückt werden.

Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

Auch die Indexentwicklung als Vielfaches der Ausgangszahl, das sich aus den Quotienten

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}}$$

durch die Wahl des Basisjahres nicht beeinflußt.

Die wichtigste Indexreihe der Baupreisstatistik, der Baupreisindex für Wohngebäude insgesamt — „Bauleistungen am Bauwerk“ analog zu der Kostengruppe 3.0 nach DIN 276, Bl. 2 (Sept. 1971), wird außer in der Darstellung auf Basis 1976 auch umbasiert auf 1913, 1914, 1938, 1950, 1958, 1962 und 1970 (jeweils = 100) veröffentlicht.

Wird die Umbasierung auf ein Jahr gewünscht, das wir nicht als Basisjahr nachweisen, z. B. 1936 (= 100), so lassen sich die jeweiligen Werte aus den 76er-Indizes nach folgender Umbasierungsformel finden:

$$\text{Gesuchter Index (1936 = 100)} = \frac{\text{Index im Berichtszeitraum (1976 = 100)}}{\text{Index D 1936 (1976 = 100)}} \times 100$$

So errechnet sich z. B. für November 1979 (Indexstand auf Basis 1976 = 100 125,2) der auf 1936 umbasierte Index wie folgt:

$$\frac{125,2}{13,4} \times 100 = 934,3; \text{ wobei } 13,4 \text{ der Index für } 1936 \text{ auf Basis } 1976 = 100 \text{ ist.}$$

Sofern sich beim Nachrechnen der von uns auf der Grundlage verschiedener Basisjahre veröffentlichten Indizes mit der angegebenen Formel Differenzen ergeben sollten, beruhen diese nicht auf Unterschieden in der statistischen Aussage, sondern sind ausschließlich auf das Rechnen mit gerundeten Zahlen zurückzuführen.

Baupreisindizes dienen häufig als Bezugsgröße von Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Werk-, Werklieferungs- und anderen Verträgen. Das Statistische Bundesamt kann nicht über die währungsrechtliche Zulässigkeit solcher Klauseln befinden, sondern muß an die Deutsche Bundesbank oder die Landeszentralbanken verweisen. Das Statistische Bundesamt kann auch keine Empfehlungen aussprechen, welcher Index bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legen ist, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Beim Abschluß von Wertsicherungsklauseln, die sich auf Baupreisindizes beziehen, empfiehlt es sich, das Basisjahr zu nennen, die als Schwellenwerte vorgesehenen Steigerungssätze in Prozent anzugeben und auf den Indexstand in einem bestimmten Berichtszeitraum der Baupreisstatistik, nicht aber auf bestimmte Stichtage, abzustellen. Bei Klauseln, die sich an der Indexveränderung in Punkten orientieren, sollte zur Vermeidung von Unklarheiten das Basisjahr angegeben werden.

Baupreisindizes geben Auskunft über Stand und Entwicklung der Neubauwerte, nicht aber der Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken.

Soweit die Ermittlung von Grundstückswerten „Bundesbaugesetz“ und „Städtebauförderungsgesetz“ zugrundeliegen, wird in der „Wertermittlungsverordnung“ vom 15. August 1972 (BGBl. I, S. 1416) vorgeschrieben, den Bauwert von Gebäuden in der Weise zu bestimmen, daß die Baukosten eines bekannten Bezugszeitpunktes mit Hilfe geeigneter, amtlicher Baupreisindizes auf die Preisverhältnisse am Wertermittlungsstichtag umgerechnet werden.

Das Statistische Bundesamt ist nicht zuständig für die Festsetzung von Brandkassen-Richtzahlen der Versicherungsgesellschaften. Die sogenannten Prämienrichtzahlen (auch Teuerungszahlen oder Zuschläge genannt) werden mit Genehmigung des „Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen“, 1 Berlin 15, Ludwig-Kirch-Platz 3 - 4, für die privaten Brandversicherungsanstalten vom Verband der Sachversicherer e. V., 5 Köln 1, Riehlerstraße 36 und für die Monopolversicherer von diesen selbst festgesetzt.

1.6 Zur Berechnung der Baupreisindizes für konventionell gefertigte Bauwerke auf Basis 1976

Es wurden mit dem Berichtsmonat Februar 1980 die vorher verwendeten Wägungsschemata (aus dem bisherigen Basisjahr 1970) durch Indexgewichte abgelöst, die den Verhältnissen des Jahres 1976 entsprechen. Wie bei allen Neuberechnungen sind die neuen Indexschemata nachträglich auch für den gesamten Zeitraum ab Beginn des neuen Basisjahres verwendet worden, so daß sich auch für die Berichtsmonate Februar 1976 bis November 1979 neue Indexzahlen ergeben haben. Die Indizes vor 1976 in der Darstellung früherer Basisjahre blieben dagegen unverändert.

Grundsätzlich werden alle Baupreisindizes für die Zeit ab Februar 1976 in der neuen Darstellung 1976 = 100 gebracht. Es konnten für nahezu alle bisher nachgewiesenen Bauwerke Originalwägungsschemata 1976 entwickelt werden. Lediglich bei den Indizes für „Staumauer“ und für „Instandhaltung von Wohngebäuden“ beschränkte sich die Neuberechnung auf eine Umbasierung der Indexgewichte auf den Preisstand 1976 und auf eine Aktualisierung der Bauleistungsauswahl. Entsprechend gering unterscheiden sich hier die prozentualen Indexveränderungen auf alter und neuer Basis. Geringe Auswirkungen brachte die Indexneuberechnung auch für „Wohngebäude“, deren Wägungsschemata erst 1970 grundlegend überarbeitet worden waren. Dagegen haben bei den „Nichtwohngebäuden“ und „Sonstigen Bauwerken“ deutliche Verschiebungen der maßgeblichen Mengenstrukturen stattgefunden, woraus sich zum Teil größere Differenzen gegenüber dem bisherigen Indexverlauf ergaben.

Wie bisher werden auch die neuen Indizes ab 1968 ohne und mit Umsatz-(Mehrwert-)steuer ausgewiesen. Dabei sind die Indexwerte ohne und mit Steuerbelastung für die Berichtsperioden gleich, in denen der gleiche Steuersatz wie im Basisjahr zur Anwendung kommt, m. a. W., von August 1968 bis einschließlich November 1977 stimmen alle Indexzahlen in der Berechnung ohne und mit

Umsatz-(Mehrwert-)steuer überein. Dies wird verständlich, wenn man bedenkt, daß Indizes nichts über die absolute Höhe der Preise aussagen, sondern ausschließlich deren Entwicklung zum Ausdruck bringen. Wenn z. B. im Jahre 1975 ebenso wie im Basisjahr der Bruttopreis um jeweils 11 % über dem Nettopreis lag, müssen trotz des unterschiedlichen Niveaus der beiden Preise die Quotienten aus den Bruttopreisen die gleichen sein wie aus den entsprechenden Nettopreisen, d. h. die Brutto- und Nettoindexzahlen stimmen miteinander überein.

Die Indizes ausgewählter Bauwerksarten sind in der Beschränkung auf die Werte einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer über den Februar 1976 mit ihren Vorgängern zu durchlaufenden Reihen verkettet worden, die bis 1958 und für „Wohngebäude insgesamt“ bis 1913 zurückreichen. Zur Erleichterung für die Benutzer werden alle „Langen Reihen“ auch in der Umbasierung auf Basis 1970 angegeben. In der Begrenzung auf „Wohngebäude insgesamt“ liegen umbasierte Werte zusätzlich noch für die Basisjahre 1962, 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 vor.

Die bei Verkettung und Umbasierung angewandten Verfahren werden am Beispiel des Preisindex für „Wohngebäude insgesamt“ nachstehend ausführlich besprochen. Die Erläuterungen gelten sinngemäß auch für die anderen Indizes, die zu durchlaufenden Reihen verkettet worden sind bzw. in der Umbasierung auf verschiedene Basisjahre nachgewiesen werden.

Bildung einer langfristigen Indexreihe für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk auf Basis 1976 = 100)

Zu dem neuen, nach den Kostenrelationen des Jahres 1976 berechneten Baupreisindex für Wohngebäude wurde auch eine langfristige Reihe bis zurück zum Jahre 1913 gebildet. Zu diesem Zwecke wurden

- der neue Index (auf Basis 1976 = 100) für den ersten Monat seiner Berechnung, d. h. für Februar 1976, dem bisherigen Index für Februar 1976 (auf Basis 1970 = 100) gegenübergestellt;
- aus diesen beiden Werten der Quotient „neuer Index durch bisherigen Index Februar 1976“ ermittelt;
- mit dem so gebildeten Quotienten alle Werte der bisherigen Indexreihe (auf Basis 1970 = 100) bis einschl. Februar 1976 multipliziert.

Durch diese Umbasierung, d. h. durch die Multiplikation mit dem konstanten Faktor „neuer Index durch bisherigen Index Februar 1976“, wurden alle Zahlen der bisherigen Indexreihe lediglich im gleichen Verhältnis auf ein niedrigeres Niveau verkleinert. Die Relationen zwischen den Werten bleiben dabei unverändert (vom Rundungseffekt abgesehen). Wenn also die Reihe vor der Umbasierung zwischen zwei Zeitpunkten, z. B. um 5,4 % gestiegen ist, ergibt sich für die umbasierte Reihe ebenfalls ein Anstieg um 5,4 %.

Für Februar 1976, den sog. „Verkettungsmonat“, stimmen die umbasierte Reihe und die auf Basis 1976 neu berechnete Reihe genau überein. Denn der Rechenansatz für die Umbasierung lautet hier „bisheriger „Index Februar 1976“ mal „neuer Index durch bisherigen Index Februar 1976“, woraus sich durch Kürzung „neuer Index Februar 1976“ ergibt. Die umbasierte bisherige Reihe und die neue Reihe gehen somit im Februar 1976 ohne Bruch ineinander über, sie sind miteinander „verkettet“.

Da bei früheren Index-Neuberechnungen analog verfahren wurde, lag die bisherige Indexreihe (1970 = 100) bereits in einer Rückrechnung bis 1913 vor; die Verkettung der bisherigen mit der neuen, auf Basis 1976 = 100 berechneten Reihe liefert somit für die Zeit seit 1913 eine durchlaufende Reihe auf Basis 1976 = 100.

Die Weiterführung der langfristigen Indexreihen auf der Grundlage der früheren Basisjahre 1970, 1962, 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 ist anhand der 76er Indizes wie folgt vorgenommen worden:

- Dem bisherigen Index für Februar 1976 (auf der jeweiligen Basis) wurde der neue Index für Februar 1976 (1976 = 100) gegenübergestellt;
- daraus wurde der Quotient „Index Februar 1976“ (früheres Basisjahr = 100) durch Index Februar 1976 (1976 = 100) gebildet;
- mit den so bestimmten Quotienten wurden alle Werte der 76er Reihe von Februar 1976 bis zur Gegenwart multipliziert.

Auch die umbasierten Reihen werden laufend ergänzt und veröffentlicht.

2 Ergebnisse

Der für das Bundesgebiet berechnete Baupreisindex für konventionell gefertigte Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) einschl. Mehrwertsteuer lag im November 1980 bei 136,9 (1976 = 100) und damit um 0,6 % höher als im August 1980. Gegenüber dem gleichlautenden Monat des Vorjahres hatte der Abstand + 9,3 % betragen.

Die Preise für Rohbauarbeiten erhöhten sich um 0,3 % und die für Ausbauarbeiten um 1,1 %. Unter den 30 einzeln nachgewiesenen Bauarbeiten bewegten sich die Preisänderungen zwischen + 0,1 % bei den Erdarbeiten und + 2,5 % bei den Tischlerarbeiten.

Bei den Nichtwohngebäuden erhöhten sich die Preisindizes ohne Mehrwertsteuer von August 1980 auf November 1980 für Bürogebäude um 0,9 %, für Landwirtschaftliche Betriebsgebäude um 0,5 % und für Gewerbliche Betriebsgebäude um 0,5 %.

Im Straßenbau und bei den Brücken im Straßenbau gingen die Preise einschl. Mehrwertsteuer von August 1980 bis November 1980 um 0,5 % bzw. 0,1 % zurück.

Die Preisveränderungen für die Instandhaltung von Wohngebäuden bzw. Schönheitsreparaturen in einer Wohnung reichten von + 0,1 % bis + 0,7 %.

Die Preisindizes für Einfamiliengebäude in vorgefertigter Bauart zeigten im 2. Halbjahr 1980 gegenüber dem 1. Halbjahr 1980 für Einfamiliengebäude ohne Unterkellerung einen Anstieg von 5,0 % und für Einfamiliengebäude mit Unterkellerung eine Erhöhung von 4,2 %.

3 PREISINDEX FÜR WOHNGEBÄUDE INSGESAMT AUF BASIS 1913 UND 1976¹⁾
 VON 1913 BIS 1980

– NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART –

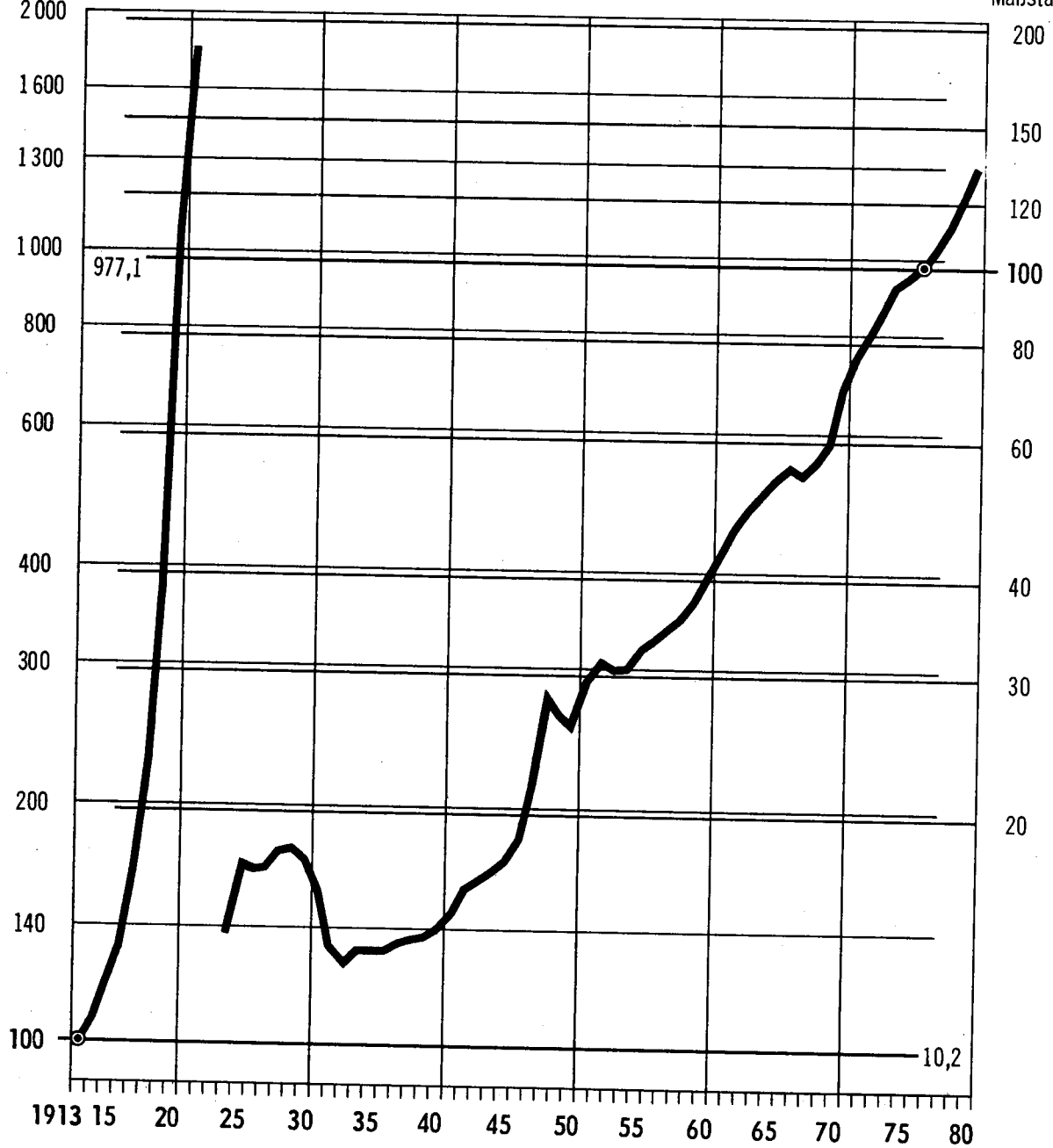
Bauleistungen am Bauwerk gem. DIN 276

1913 = 100

Log.
Maßstab

1976 = 100

Log.
Maßstab

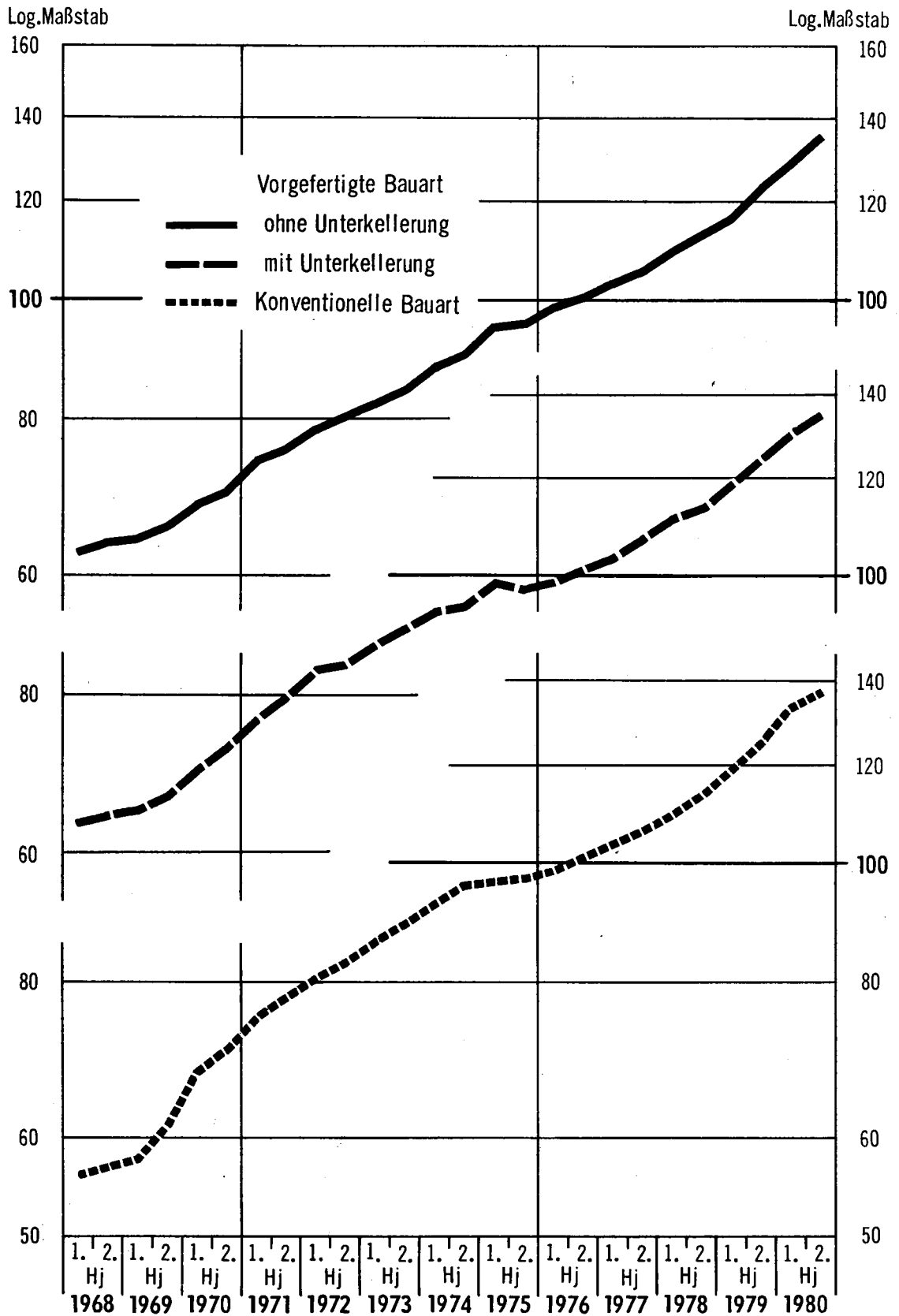


1) Einschließlich Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

Statistisches Bundesamt 80 0600

3 PREISINDIZES ¹⁾FÜR EINFAMILIENGEBÄUDE IN VORGEFERTIGTER UND KONVENTIONELLER BAUART

1976 = 100



1) Einschließlich Umsatz- (Mehrwert-) steuer

1 PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
 1.2 NICHTWOHNGBAUEDE - BAULEISTUNGEN AM GAUWERK -
 1976 = 100

ART	VAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX	1977 1978 1979 1980 1979					1980				VERAENDERUNG NOV. 1980 GEGENUEBER NOV. AUG. 1979 1980 IN PROZENT			
		DURCHSCHNITT					NOV.	FEBR.	MAI	AUG.	NOV.			
GEWERBLICHE BETRIEBSGEBAEUDE STAHLBAU														
ERDARBEITEN	39,66	103,0	110,0	122,6	137,4	127,4	132,2	138,1	139,7	139,5	+ 9,5	- 0,1		
ENTWASSERUNGSKANALARBEITEN	9,59	104,3	111,8	123,8	137,6	128,3	131,6	138,1	140,1	140,5	+ 9,5	+ 0,3		
MAUERARBEITEN	64,65	105,6	113,3	126,5	141,9	131,3	135,1	143,0	144,5	144,8	+10,3	+ 0,2		
BETON- UND STAHLBETONARBEITEN	196,23	103,9	111,4	122,4	135,3	126,8	129,9	136,3	137,4	137,4	+ 8,4	-		
BETONWERKSTEINARBEITEN	6,92	104,3	109,7	117,5	129,9	121,2	124,7	130,4	131,9	132,6	+ 9,4	+ 0,5		
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	3,66	107,0	114,7	125,4	139,9	129,9	133,5	140,8	142,3	142,9	+10,0	+ 0,4		
STAHLBAUARBEITEN	220,20	103,5	105,9	111,8	118,5	113,7	114,6	118,6	120,3	120,5	+ 6,0	+ 0,2		
ABDICHTUNG GEGEN NICHTDRUECKENDES WASSER	4,10	105,0	111,6	123,4	143,1	128,9	134,8	143,8	146,7	147,0	+14,0	+ 0,2		
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	36,14	105,1	110,2	119,4	138,7	124,7	131,3	138,5	141,9	143,2	+14,8	+ 0,9		
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	5,47	105,6	113,5	123,8	137,1	127,7	130,0	137,8	140,0	140,4	+ 9,9	+ 0,3		
GERUESTAPBEITEN	1,29	106,2	112,4	122,2	135,0	126,6	128,6	135,4	137,8	138,0	+ 9,0	+ 0,1		
ROHBAUARBEITEN	587,91	104,0	109,4	118,7	130,1	122,3	125,0	130,7	132,3	132,5	+ 8,3	+ 0,2		
KLEMPNERARBEITEN	43,57	103,9	108,0	115,3	129,4	119,1	124,4	129,4	131,3	132,6	+11,3	+ 1,0		
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	9,20	105,3	112,2	121,4	135,1	125,1	127,4	136,2	137,6	139,2	+11,3	+ 1,2		
ESTRICHARBEITEN	20,61	104,5	110,2	120,1	134,8	124,8	129,4	135,3	136,8	137,8	+10,4	+ 0,7		
ASPHALTBELAGARBEITEN	0,45	103,1	108,6	117,2	132,0	122,0	126,2	132,4	133,9	135,3	+10,9	+ 1,0		
TISCHLERARBEITEN	13,55	106,1	112,5	120,4	134,6	124,4	130,1	133,7	135,4	139,1	+11,8	+ 2,7		
ROLLADENARBEITEN	4,04	103,9	107,0	111,9	120,8	115,4	118,7	120,6	121,3	122,4	+ 6,1	+ 0,9		
METALLBAUARBEITEN, SCHLOSSERARBEITEN	64,56	105,5	110,3	117,9	129,9	121,1	126,1	129,4	131,0	133,1	+ 9,9	+ 1,6		
VERGLASUNGSARBEITEN	7,80	106,0	111,3	117,2	129,8	120,0	125,4	128,4	132,2	133,3	+11,1	+ 0,8		
ANSTRICHARBEITEN	25,50	105,1	111,7	119,0	129,2	122,2	123,3	129,0	132,1	132,2	+ 8,2	+ 0,1		
KORROSIONSSCHUTZARBEITEN AN STAHL UND ALUMINIUM	8,77	104,7	110,0	117,8	128,0	121,0	122,5	128,0	130,7	130,8	+ 8,1	+ 0,1		
BODENBELAGARBEITEN	1,22	104,1	108,5	115,9	128,0	120,4	124,5	127,0	129,3	130,7	+ 8,6	+ 0,7		
TAPEZIERARBEITEN	0,02	104,0	108,9	114,5	122,4	116,9	118,2	121,9	124,7	124,8	+ 6,8	+ 0,1		
LUEFTUNGSTECHNISCHE ANLAGEN	64,39	103,8	107,6	113,1	121,6	115,7	118,7	121,3	122,7	124,6	+ 6,8	+ 0,7		
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERUNGSANLAGEN	25,38	104,4	109,1	116,4	126,7	119,7	123,1	126,4	128,2	129,1	+ 7,9	+ 0,7		
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	45,38	104,1	109,0	115,4	124,2	118,4	120,7	123,9	125,7	126,4	+ 6,8	+ 0,6		
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	62,37	103,8	108,1	114,6	126,2	117,9	123,0	126,2	127,3	128,4	+ 8,9	+ 0,9		
BLITZSCHUTZANLAGEN	1,19	104,2	109,3	117,1	129,5	120,6	124,8	130,1	131,0	131,9	+ 9,4	+ 0,7		
FOERDERANLAGEN	14,09	105,7	110,4	115,9	120,8	117,4	117,9	120,5	121,7	123,1	+ 4,9	+ 1,2		
AUSBAUARBEITEN	412,09	104,5	109,3	116,2	127,2	119,4	123,2	127,0	128,7	129,9	+ 8,8	+ 0,9		
INSGESAMT	1 000	104,2	109,3	117,7	128,9	121,1	124,3	129,2	130,8	131,4	+ 8,5	+ 0,5		

1 PREISINDIZES FÜR NEUHAU IN KONVENTIONELLER BAUART OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
 1.2 NICHTWONNGEBÄUDE - BAULEISTUNGEN AM BAUWERK -
 1976 = 100

ART	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMTINDEX	1977 1978 1979 1980 1979					1980				VERÄNDERUNG NOV. 1980 GEGENÜBER NOV. AUG. 1979 1980 IN PROZENT	
		DURCHSCHNITT					NOV.	FEBR.	MAI	AUG.	NOV.	
GEWERBLICHE BETRIEBSGEBÄUDE STAHLBAU												
EPDARBEITEN	39,66	103,0	109,1	120,9	135,0	125,1	129,9	135,7	137,2	137,1	+ 9,6	- 0,1
ENTWÄSSERUNGSKANALARBEITEN	9,59	104,3	110,8	122,1	135,1	126,1	129,3	135,6	137,6	138,0	+ 9,4	+ 0,3
MAUERARBEITEN	64,65	103,6	112,3	124,8	139,4	129,0	132,7	140,5	142,0	142,3	+10,3	+ 0,2
BETON- UND STAHLBETONARBEITEN	196,23	103,9	110,4	120,7	132,9	124,6	127,6	133,9	135,0	135,0	+ 8,3	-
BETONWERKSTEINARBEITEN	6,92	104,3	108,7	116,0	127,6	119,0	122,5	128,0	129,5	130,2	+ 9,4	+ 0,5
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	3,66	107,0	113,7	123,7	137,4	127,6	131,1	138,4	139,8	140,4	+10,0	+ 0,4
STAHLBAUARBEITEN	220,20	103,5	104,9	110,3	116,4	111,7	112,6	116,5	118,2	118,4	+ 6,0	+ 0,2
ABDICHTUNG GEGEN NICHTDRUECKENDES WASSER	4,10	105,0	110,7	121,7	140,5	126,7	132,4	141,2	144,1	144,4	+14,0	+ 0,2
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	36,14	105,1	109,2	117,7	136,3	122,5	128,9	136,0	139,4	140,7	+14,9	+ 0,9
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	5,47	105,6	112,5	122,2	134,6	125,5	127,7	135,4	137,5	137,9	+ 9,9	+ 0,3
GERÜSTARBEITEN	1,29	106,2	111,4	120,6	132,6	124,3	126,3	133,0	135,3	135,6	+ 9,1	+ 0,2
ROHBAUARBEITEN	587,91	104,0	108,4	117,1	127,9	120,2	122,8	128,4	130,0	130,2	+ 8,3	+ 0,2
KLEMPNERARBEITEN	43,57	103,9	107,1	113,8	127,1	117,0	122,1	127,1	128,9	130,3	+11,4	+ 1,1
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	9,20	103,3	111,2	119,8	132,7	122,9	125,1	133,8	135,1	136,8	+11,3	+ 1,3
ESTRICHARBEITEN	20,61	104,5	109,2	118,4	132,5	122,6	127,1	133,0	134,5	135,4	+10,4	+ 0,7
ASPHALTBELAGARBEITEN	0,45	103,1	107,7	115,6	129,6	119,8	124,0	130,1	131,5	132,9	+10,9	+ 1,1
TISCHLERARBEITEN	13,55	106,1	111,5	118,8	132,2	122,2	127,8	131,3	133,7	136,6	+11,8	+ 2,7
ROLLADENARBEITEN	4,04	103,9	106,0	110,3	118,6	113,4	116,6	118,5	119,2	120,2	+ 6,0	+ 0,8
METALLBAUARBEITEN, SCHLOSSERARBEITEN	64,56	105,5	109,3	116,3	127,6	118,9	123,8	127,1	128,7	130,7	+ 9,9	+ 1,6
VERGLASUNGSARBEITEN	7,80	106,0	110,2	115,6	127,6	117,9	123,2	126,2	129,9	130,9	+11,0	+ 0,8
ANSTRICHARBEITEN	25,50	105,1	110,7	117,4	126,9	120,0	121,1	126,7	129,7	129,9	+ 8,3	+ 0,2
KORROSIONSSCHUTZARBEITEN AN STAHL UND ALUMINIUM	8,77	104,7	109,0	116,3	125,8	118,9	120,3	125,8	128,4	128,5	+ 8,1	+ 0,1
BODENBELAGARBEITEN	1,22	104,1	107,5	114,4	125,8	118,3	122,2	124,9	127,5	128,5	+ 8,6	+ 0,8
TAPEZIERARBEITEN	0,02	104,0	107,9	112,9	120,2	114,8	116,2	119,7	122,5	122,5	+ 5,7	-
LUEFTUNGSTECHNISCHE ANLAGEN	64,39	103,8	106,7	111,6	119,4	113,7	116,6	119,1	120,5	121,5	+ 6,9	+ 0,8
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWARMUNGSANLAGEN	25,38	104,4	108,1	114,8	124,5	117,6	120,9	124,1	125,9	126,9	+ 7,9	+ 0,8
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBÄUDEN	45,38	104,1	108,0	113,9	122,0	116,3	118,6	121,7	123,4	124,1	+ 6,7	+ 0,6
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBÄUDEN	62,37	103,8	107,1	113,1	124,0	115,8	120,8	123,9	125,0	126,1	+ 8,9	+ 0,9
BLITZSCHUTZANLAGEN	1,19	104,2	108,3	115,5	127,1	118,5	122,5	127,8	128,7	129,5	+ 9,3	+ 0,6
FOERDERANLAGEN	14,09	105,7	109,4	114,4	118,7	115,3	115,8	118,4	119,6	120,9	+ 4,9	+ 1,1
AUSBAUARBEITEN	412,09	104,5	108,3	114,7	124,9	117,3	121,0	124,7	126,4	127,6	+ 8,8	+ 0,9
INSGESAMT	1 000	104,2	108,4	116,1	126,7	119,0	122,1	126,9	128,5	129,1	+ 8,5	+ 0,5

2 PREISINDIZES FUER INSTANDHALTUNG - WOHNGEBAEUDE - EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
1976 = 100

ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX	1977 1978 1979 1980 1979 1980						VERAENDERUNG NOV. 1980 GEGENUEBER NOV. AUG. 1979 1980				
		DURCHSCHNITT			NOV. FEBR. MAI			AUG. NOV. IN PROZENT				
EINFAMILIENGEBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN												
KLEMPNERARBEITEN	31,84	104,3	109,2	116,0	126,3	119,0	121,7	126,2	128,1	129,1	+ 8,5	+ 0,8
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	86,33	105,2	111,8	122,3	136,2	126,2	128,9	137,4	138,9	139,5	+10,5	+ 0,4
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	0,95	105,3	111,9	121,0	134,5	124,2	126,0	135,9	137,2	138,9	+11,8	+ 1,2
TISCHLERARBEITEN	34,58	106,0	112,8	120,7	133,6	124,0	129,7	133,0	134,4	137,1	+10,6	+ 2,0
ROLLADENARBEITEN	23,13	104,0	107,5	112,9	121,6	116,3	119,4	121,1	122,1	123,6	+ 6,3	+ 1,2
VERGLASUNGSARBEITEN	33,72	104,2	108,3	113,4	126,2	115,9	121,6	125,6	128,4	129,0	+11,3	+ 0,5
OFEN- UND HERDARBEITEN	41,29	103,5	107,0	111,7	120,3	113,7	117,6	120,5	121,2	121,7	+ 7,0	+ 0,4
ANSTRICHARBEITEN	202,04	105,0	111,8	119,0	129,2	122,0	123,4	128,9	132,2	132,3	+ 8,4	+ 0,1
BODENBELAGARBEITEN	57,28	104,8	109,6	117,7	129,9	122,1	126,2	128,8	131,9	132,5	+ 8,5	+ 0,5
TAPEZIERARBEITEN	88,62	105,0	111,1	118,0	126,9	120,6	121,7	126,9	132,7	129,4	+ 7,3	- 0,2
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERUNGSMANLAGEN	204,97	104,7	109,1	115,6	125,3	118,6	121,8	124,9	126,6	127,7	+ 7,7	+ 0,9
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	87,27	103,8	108,3	114,4	123,3	117,2	119,2	123,0	125,1	125,9	+ 7,4	+ 0,6
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	107,98	103,8	107,8	113,3	123,5	115,9	120,3	123,6	124,6	125,5	+ 8,3	+ 0,7
INSGESAMT	1 000	104,6	109,8	116,7	127,1	119,8	122,6	127,0	129,1	129,8	+ 8,3	+ 0,5

MEHRFAMILIENGEBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN												
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	31,40	109,3	117,6	129,1	150,0	134,0	140,4	151,5	152,9	155,0	+15,7	+ 1,4
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	3,59	106,0	112,0	122,2	142,8	128,0	134,6	142,4	146,2	147,8	+15,5	+ 1,1
KLEMPNERARBEITEN	13,07	104,3	109,2	116,0	126,3	119,0	121,7	126,2	128,1	129,1	+ 8,5	+ 0,8
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	24,66	105,2	112,0	122,5	136,3	126,4	129,0	137,5	139,1	139,7	+10,5	+ 0,4
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	3,43	105,3	111,9	121,0	134,5	124,2	126,0	135,9	137,2	138,9	+11,8	+ 1,2
TISCHLERARBEITEN	23,43	106,0	112,8	120,7	133,6	124,0	129,7	133,0	134,4	137,1	+10,6	+ 2,0
ROLLADENARBEITEN	33,88	104,0	107,5	112,9	121,6	116,3	119,4	121,1	122,1	123,6	+ 6,3	+ 1,2
VERGLASUNGSARBEITEN	17,47	104,5	108,7	113,8	126,9	116,5	122,2	126,2	129,2	129,9	+11,5	+ 0,5
OFEN- UND HERDARBEITEN	68,55	103,5	107,0	111,7	120,3	113,7	117,6	120,5	121,2	121,7	+ 7,0	+ 0,4
ANSTRICHARBEITEN	316,81	105,0	111,8	119,0	129,2	122,0	123,4	128,9	132,2	132,3	+ 8,4	+ 0,2
BODENBELAGARBEITEN	51,39	104,8	109,6	117,7	129,9	122,1	126,2	128,8	131,9	132,5	+ 8,5	+ 0,5
TAPEZIERARBEITEN	119,09	105,0	111,1	118,0	126,9	120,6	121,7	126,9	129,7	129,4	+ 7,3	- 0,2
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERUNGSMANLAGEN	163,91	104,8	109,2	115,7	125,4	118,7	121,9	125,1	126,8	127,9	+ 7,8	+ 0,9
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	55,50	103,6	107,5	113,0	121,1	115,6	117,5	120,9	122,7	123,4	+ 6,7	+ 0,6
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	73,82	103,6	107,5	112,9	122,7	115,3	119,5	122,7	123,8	124,6	+ 8,1	+ 0,6
INSGESAMT	1 000	104,8	110,2	117,1	127,5	120,1	122,8	127,3	129,6	130,2	+ 8,4	+ 0,5

MEHRFAMILIENGEBAEUDE OHNE SCHOENHEITSREPARATUREN												
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	42,80	109,3	117,6	129,1	150,0	134,0	140,4	151,5	152,9	155,0	+15,7	+ 1,4
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	4,91	106,0	112,0	122,2	142,8	128,0	134,6	142,4	146,2	147,8	+15,5	+ 1,1
KLEMPNERARBEITEN	17,75	104,3	109,2	116,0	126,3	119,0	121,7	126,2	128,1	129,1	+ 8,5	+ 0,8
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	33,62	105,2	112,0	122,5	136,3	126,4	129,0	137,5	139,1	139,7	+10,5	+ 0,4
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	4,68	105,3	111,9	121,0	134,5	124,2	126,0	135,9	137,2	138,9	+11,8	+ 1,2
TISCHLERARBEITEN	31,93	106,0	112,8	120,7	133,6	124,0	129,7	133,0	134,4	137,1	+10,6	+ 2,0
ROLLADENARBEITEN	45,67	104,0	107,5	112,9	121,6	116,3	119,4	121,1	122,1	123,6	+ 6,3	+ 1,2
VERGLASUNGSARBEITEN	23,81	104,5	108,7	113,8	126,9	116,5	122,2	126,2	129,2	129,9	+11,5	+ 0,5
OFEN- UND HERDARBEITEN	93,41	103,5	107,0	111,7	120,3	113,7	117,6	120,5	121,2	121,7	+ 7,0	+ 0,4
ANSTRICHARBEITEN	231,75	104,9	111,7	119,0	129,1	121,9	123,3	128,8	132,0	132,4	+ 8,6	+ 0,3
BODENBELAGARBEITEN	70,02	104,8	109,6	117,7	129,9	122,1	126,2	128,8	131,9	132,5	+ 8,5	+ 0,5
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERUNGSMANLAGEN	223,34	104,8	109,2	115,7	125,4	118,7	121,9	125,1	126,8	127,9	+ 7,8	+ 0,9
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	75,66	103,6	107,5	113,0	121,1	115,6	117,5	120,9	122,7	123,4	+ 6,7	+ 0,6
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	100,65	103,6	107,5	112,9	122,7	115,3	119,5	122,7	123,8	124,6	+ 8,1	+ 0,6
INSGESAMT	1 000	104,7	109,8	116,6	127,2	119,6	122,8	127,0	129,0	129,9	+ 8,6	+ 0,7

SCHOENHEITSREPARATUREN IN EINER WOHNUNG												
ANSTRICHARBEITEN	722,95	105,0	111,7	118,9	129,1	121,9	123,3	128,8	132,1	132,2	+ 8,4	+ 0,1
TAPEZIERARBEITEN	277,05	105,0	111,1	118,0	126,9	120,6	121,7	126,9	129,7	129,4	+ 7,3	- 0,2
INSGESAMT	1 000	105,0	111,6	118,7	128,5	121,5	122,9	128,3	131,4	131,5	+ 8,2	+ 0,1

2 PREISINDIZES FUER INSTANDHALTUNG - WOHNGEBAEUDE - OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
1976 = 100

APT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMTINDEX	1977 1978 1979 1980 1979						1980			VERAENDERUNG NOV. 1980 GEGENUEBER NOV. AUG. 1979 1980	
		DURCHSCHNITT						NOV.	FEBR.	MAI	AUG.	NOV.
EINFAMILIENGEBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN												
KLEMPNERARBEITEN	31,84	104,3	108,2	114,5	124,0	116,9	119,5	124,0	125,8	126,8	+ 8,5	+ 0,8
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	86,33	105,2	110,8	120,6	133,8	124,0	126,6	134,9	136,5	137,0	+10,5	+ 0,4
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	0,95	105,3	110,9	119,3	132,1	122,0	123,8	133,5	134,7	136,5	+11,9	+ 1,3
TISCHLERARBEITEN	34,58	106,0	111,8	119,1	131,2	121,8	127,4	130,7	132,0	134,7	+10,6	+ 2,0
ROLLADENARBEITEN	23,13	104,0	106,6	111,4	119,4	114,3	117,3	119,0	119,9	121,4	+ 6,2	+ 1,3
VERGLASUNGSARBEITEN	33,72	104,2	107,3	111,9	124,0	113,9	119,5	123,4	126,7	126,8	+11,3	+ 0,5
OFEN- UND HERDARBEITEN	41,29	103,5	106,0	110,2	118,1	111,7	115,5	118,4	119,7	119,6	+ 7,1	+ 0,5
ANSTRICHARBEITEN	202,04	105,0	110,7	117,4	126,9	119,9	121,2	126,6	129,8	130,0	+ 8,4	+ 0,2
BODENBELAGARBEITEN	57,28	104,8	108,6	116,1	127,5	120,0	123,9	126,5	129,5	129,1	+ 8,4	+ 0,5
TAPEZIERARBEITEN	88,62	105,0	110,1	116,4	124,7	118,4	119,6	124,6	127,4	127,1	+ 7,3	- 0,2
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMMUNGSANLAGEN	204,97	104,7	108,1	114,1	123,1	116,5	119,7	122,7	124,4	125,4	+ 7,6	+ 0,8
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	87,27	103,8	107,3	112,8	121,1	115,1	117,1	120,8	122,0	123,6	+ 7,4	+ 0,6
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	107,98	103,8	106,8	111,8	121,3	113,9	118,2	121,4	122,4	123,2	+ 8,2	+ 0,7
INSGESAMT	1 000	104,6	108,8	115,2	124,9	117,6	120,5	124,7	126,8	127,5	+ 8,4	+ 0,6
MEHRFAMILIENGEBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN												
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	31,40	109,3	116,5	127,3	147,3	131,6	137,9	148,8	150,2	152,3	+15,7	+ 1,4
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	3,59	106,0	111,0	120,6	140,3	125,7	132,2	139,9	143,7	145,2	+15,5	+ 1,0
KLEMPNERARBEITEN	13,07	104,3	108,2	114,5	124,0	116,9	119,5	124,0	125,8	126,8	+ 8,5	+ 0,8
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	24,66	105,2	111,0	120,9	133,9	124,2	126,7	135,0	136,7	137,2	+10,5	+ 0,4
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	3,43	105,3	110,9	119,3	132,1	122,0	123,8	133,5	134,7	136,5	+11,9	+ 1,3
TISCHLERARBEITEN	23,43	106,0	111,8	119,1	131,2	121,8	127,4	130,7	132,0	134,7	+10,6	+ 2,0
ROLLADENARBEITEN	33,88	104,0	106,6	111,4	119,4	114,3	117,3	119,0	119,9	121,4	+ 6,2	+ 1,3
VERGLASUNGSARBEITEN	17,47	104,5	107,7	112,3	124,6	114,4	120,1	123,9	126,9	127,6	+11,5	+ 0,6
OFEN- UND HERDARBEITEN	68,55	103,5	106,0	110,2	118,1	111,7	115,5	118,4	119,7	119,6	+ 7,1	+ 0,5
ANSTRICHARBEITEN	316,81	105,0	110,8	117,5	126,9	119,9	121,2	126,6	129,8	130,0	+ 8,4	+ 0,2
BODENBELAGARBEITEN	51,39	104,8	108,6	116,1	127,5	120,0	123,9	126,5	129,5	130,1	+ 8,4	+ 0,5
TAPEZIERARBEITEN	119,09	105,0	110,1	116,4	124,7	118,4	119,6	124,6	127,4	127,1	+ 7,3	- 0,2
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMMUNGSANLAGEN	163,91	104,8	108,2	114,1	123,2	116,5	119,8	122,9	124,5	125,6	+ 7,8	+ 0,9
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	55,50	103,6	106,6	111,5	119,0	113,6	115,4	118,7	120,6	121,2	+ 7,7	+ 0,5
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	73,82	103,6	106,5	111,3	120,5	113,3	117,4	120,5	121,5	122,4	+ 8,0	+ 0,7
INSGESAMT	1 000	104,8	109,3	115,5	125,2	119,0	120,6	125,0	127,2	127,9	+ 8,4	+ 0,6
MEHRFAMILIENGEBAEUDE OHNE SCHOENHEITSREPARATUREN												
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	42,80	109,3	116,5	127,3	147,3	131,6	137,9	148,8	150,2	152,3	+15,7	+ 1,4
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	4,91	106,0	111,0	120,6	140,3	125,7	132,2	139,9	143,7	145,2	+15,5	+ 1,0
KLEMPNERARBEITEN	17,75	104,3	108,2	114,5	124,0	116,9	119,5	124,0	125,8	126,8	+ 8,5	+ 0,8
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	33,62	105,2	111,0	120,9	133,9	124,2	126,7	135,0	136,7	137,2	+10,5	+ 0,4
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	4,68	105,3	110,9	119,3	132,1	122,0	123,8	133,5	134,7	136,5	+11,9	+ 1,3
TISCHLERARBEITEN	31,93	106,0	111,8	119,1	131,2	121,8	127,4	130,7	132,0	134,7	+10,6	+ 2,0
ROLLADENARBEITEN	45,67	104,0	106,6	111,4	119,4	114,3	117,3	119,0	119,9	121,4	+ 6,2	+ 1,3
VERGLASUNGSARBEITEN	23,81	104,5	107,7	112,3	124,6	114,4	120,1	123,9	126,9	127,6	+11,5	+ 0,6
OFEN- UND HERDARBEITEN	93,41	103,5	106,0	110,2	118,1	111,7	115,5	118,4	119,7	119,6	+ 7,1	+ 0,5
ANSTRICHARBEITEN	231,75	104,9	110,7	117,3	126,9	119,8	121,2	126,5	129,6	130,1	+ 8,6	+ 0,4
BODENBELAGARBEITEN	70,02	104,8	108,6	116,1	127,5	120,0	123,9	126,5	129,5	130,1	+ 8,4	+ 0,5
HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMMUNGSANLAGEN	223,34	104,8	108,2	114,1	123,2	116,5	119,8	122,9	124,5	125,6	+ 7,8	+ 0,9
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	73,66	103,6	106,6	111,5	119,0	113,6	115,4	118,7	120,6	121,2	+ 7,7	+ 0,5
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	100,65	103,6	106,5	111,3	120,5	113,3	117,4	120,5	121,5	122,4	+ 8,0	+ 0,7
INSGESAMT	1 000	104,7	108,8	115,0	125,0	117,5	120,7	124,8	126,7	127,6	+ 8,6	+ 0,7
SCHOENHEITSREPARATUREN IN EINER WOHNUNG												
ANSTRICHARBEITEN	722,95	105,0	110,7	117,4	126,9	119,8	121,2	126,6	129,7	129,9	+ 8,4	+ 0,2
TAPEZIERARBEITEN	277,05	105,0	110,1	116,4	124,7	118,4	119,6	124,6	127,4	127,1	+ 7,3	- 0,2
INSGESAMT	1 000	105,0	110,6	117,1	126,2	119,4	120,7	126,0	129,1	129,1	+ 8,1	-

* MESSZAHLEN FUER BAULEISTUNGSPREISE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER *)
NEUBAU
1976 = 100

BAULEISTUNG	1977 1978 1979 1980 1979 1980								VERAENDERUNG	
	DURCHSCHNITT				NOV. FEBR. MAI AUG.				NOV. 1980	NOV. 1980
									1979	1980
IN PROZENT										
DIN 18 379 LUEFTUNGSTECHNISCHE ANLAGEN										
KLYMAGERAET	104,2	108,3	112,9	120,7	115,3	118,0	120,6	121,8	122,5	+ 6,2 + 0,6
ZULUFTGERAET	103,6	107,5	112,8	121,3	115,5	118,6	121,1	122,4	122,9	+ 6,4 + 0,4
ABLUEFTGERAET	103,7	107,4	112,5	120,8	115,1	118,0	120,4	122,0	122,8	+ 6,7 + 0,7
KANAL	103,8	107,5	113,3	121,2	115,5	118,2	120,9	122,2	123,5	+ 6,9 + 1,1
DIN 18 380 HEIZUNGS- UND BRAUCHWASSERERWAERMMUNGSANLAGEN										
WECHSELBRANDKESSEL	104,1	107,3	112,6	122,8	115,6	119,9	122,3	123,8	125,1	+ 8,2 + 1,1
VOLLAUTOMATISCHER BRENNER	103,6	106,9	110,6	117,2	112,7	114,8	117,0	118,1	118,8	+ 5,4 + 0,6
STAHLRADIATOR	105,9	110,2	117,8	129,2	121,1	125,3	128,8	130,6	132,1	+ 9,1 + 1,1
STAHL-PLATTENHEIZKOEPPER	105,9	110,6	118,8	130,6	122,1	126,2	130,2	132,5	133,6	+ 9,4 + 0,8
GUSSRADIATOR	105,7	110,1	117,2	127,6	120,2	124,3	127,2	128,8	130,0	+ 8,2 + 0,9
STAHLROHR FUER HEIZUNG	104,1	110,5	119,7	129,4	122,7	125,4	128,8	131,1	132,3	+ 7,8 + 0,9
VENTILE INSTALLIEREN	103,7	107,6	113,3	122,5	116,1	118,7	122,1	124,1	125,0	+ 7,7 + 0,7
WARMWASSERBEREITER	105,6	110,4	117,5	129,2	121,0	125,5	129,0	130,8	131,6	+ 8,8 + 0,6
STAHL-ERDBEAELTER	103,6	109,1	115,7	125,3	119,1	122,1	124,8	126,6	127,5	+ 7,1 + 0,7
STAHL-FREISTENBEAELTER	104,9	109,4	115,6	125,3	119,1	122,0	125,2	126,6	127,2	+ 6,8 + 0,5
DIN 18 381 GAS-, WASSER- UND ABWASSER-INSTALLATIONSARBEITEN IN GEBAEUDEN										
STAHLROHR	103,6	109,0	116,7	125,0	119,5	121,1	124,5	126,7	127,8	+ 6,9 + 0,9
KUPFERROHR	103,9	107,2	116,9	129,4	120,8	125,8	129,2	130,8	131,8	+ 9,1 + 0,8
KUPFERROHR MIT PVC-MANTEL	103,7	106,8	115,2	126,5	118,6	123,2	126,2	127,7	128,7	+ 8,5 + 0,8
ABFLUSSROHR	103,9	108,7	116,4	127,6	121,3	124,2	127,1	129,0	130,0	+ 7,2 + 0,8
GA-ROHR	104,0	109,6	115,7	123,8	118,5	120,4	123,4	125,2	126,0	+ 6,3 + 0,6
BLEIABFLUSSROHR	104,5	108,8	113,6	121,6	116,3	118,0	121,4	123,1	123,7	+ 6,4 + 0,5
SANITAEER-BLOCK	103,9	108,3	114,5	123,7	118,2	120,4	123,7	124,8	125,8	+ 6,4 + 0,8
DRUCKERHOEHUNGSANLAGE	101,8	106,4	111,6	118,8	113,7	116,1	118,6	119,9	120,5	+ 6,0 + 0,5
WASCHTISCH	103,8	107,7	113,2	120,3	115,4	116,9	120,2	121,7	122,2	+ 5,9 + 0,4
SPELTISSCH	102,6	105,5	109,5	115,8	111,6	113,4	115,5	116,9	117,5	+ 5,3 + 0,5
BRAUSEWANNE	103,7	107,6	112,5	120,3	115,0	117,2	120,1	121,4	122,4	+ 6,3 + 0,7
EINBAU-BADENANNE	103,5	107,5	113,0	120,8	115,6	117,2	120,9	122,2	122,8	+ 6,2 + 0,5
SPELKLOSETTANLAGE	103,5	107,6	113,2	120,9	115,8	117,4	120,9	122,4	122,7	+ 6,0 + 0,2
VENTILE INSTALLIEREN	103,9	107,9	114,3	123,3	117,7	119,4	123,3	125,0	125,6	+ 6,7 + 0,5
WANNENFUELL- UND BRAUSEBATTERIE	104,3	108,9	114,1	122,2	116,6	118,5	122,1	123,8	124,3	+ 6,6 + 0,4
GAS-WASSERHEIZER	104,6	108,6	113,0	120,2	115,2	116,9	120,2	121,6	122,2	+ 6,1 + 0,5
GAS-HAUSHALTSHERD	103,0	106,6	110,5	117,5	113,1	115,1	117,2	118,5	119,0	+ 5,2 + 0,4
FEUERLOESCHANLAGE	105,2	110,1	115,0	122,6	117,1	119,6	122,3	124,1	124,5	+ 6,3 + 0,3
DIN 18 382 ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN										
ERDKABEL	104,1	108,7	115,6	128,5	118,8	125,5	128,0	129,2	131,3	+10,5 + 1,6
HAUPTLEITUNG	103,7	108,1	114,9	127,6	118,2	124,4	127,6	128,6	129,8	+ 9,8 + 0,9
VERTEILER	103,6	108,1	114,1	124,8	116,9	121,6	124,8	125,8	126,8	+ 8,5 + 0,8
BRENNSTELLE	103,9	108,2	114,9	126,7	118,1	123,1	126,9	128,1	128,8	+ 9,1 + 0,5
SCHUKO-STECKDOSE	103,6	108,0	114,8	126,8	118,3	123,0	127,0	128,0	129,1	+ 9,1 + 0,9
FEUCHTRAUM-BRENNSTELLE	103,8	108,0	114,1	125,8	117,2	122,3	125,9	127,0	128,0	+ 9,2 + 0,8
LANGFELD-DECKENLEUCHE	103,4	106,9	112,0	121,2	114,4	118,2	121,3	122,1	123,2	+ 7,7 + 0,9
ELEKTROHERD	103,1	106,5	111,4	120,2	114,1	117,6	120,3	121,2	121,8	+ 6,7 + 0,5
ELEKTRO-HEISSWASSERSPEICHER	103,6	107,4	112,5	121,8	114,7	118,6	121,8	122,9	123,8	+ 7,9 + 0,7
ELEKTRO-SPEICHERHEIZGERAET	103,5	107,0	111,7	120,3	113,7	117,6	120,5	121,2	121,7	+ 7,0 + 0,4
KLINGEL- UND TUEROEFFNERANLAGE	104,2	108,4	114,5	126,6	117,3	123,8	126,7	127,5	128,2	+ 9,3 + 0,5
TUERSPRECHANLAGE	104,7	109,3	115,6	126,8	118,8	123,5	127,1	128,0	128,7	+ 8,3 + 0,5
ANTENNENANLAGE	104,0	107,5	113,6	124,7	116,5	121,5	124,6	125,7	127,1	+ 9,1 + 1,1
DIN 18 384 BLITZSCHUTZANLAGEN										
BLITZSCHUTZANLAGE	104,2	109,3	117,1	129,5	120,6	124,8	130,1	131,0	131,9	+ 9,4 + 0,7
FOEPDERANLAGEN										
PERSONENAUFZUG	104,3	109,5	115,3	119,8	117,3	117,7	119,1	120,3	122,1	+ 4,1 + 1,5
LASTENAUFZUG	106,0	110,7	116,1	121,1	117,4	118,0	120,9	122,1	123,4	+ 5,1 + 1,1
DIN 18 451 GERUESTARBEITEN										
LEITERGERUEST	106,6	113,6	124,5	137,7	128,7	131,1	138,0	140,5	141,1	+ 9,6 + 0,4
STAHLROHRGERUEST	106,1	112,0	121,5	134,1	125,9	127,8	134,6	136,9	137,0	+ 8,8 + 0,1

*) DIE DARSTELLUNG BRINGT ZUM AUSDRUCK, WELCHE LEISTUNGEN BEIM JEWELIGEN GEWERK ERFASST WERDEN.

3. MASSZAHLEN FUER BAULEISTUNGSPREISE EINSCHL. UFSATZ-(MEHRWERT-)STEUER *)
NEUBAU UND INSTANDHALTUNG
1976 = 100

BAULEISTUNG	1977 1978 1979 1980 1979 1980						VERAENDERUNG				
	DURCHSCHNITT			NOV. FEBR. MAI			NOV. AUG. IN PROZENT				
							NOV. 1980 GEGENUEBER NOV. AUG. 1979 1980				
TIEFBAU											
DIN 18 300 ERDARBEITEN											
OBERBODEN ABTRAGEN	102,4	109,2	120,2	132,5	124,8	129,1	133,9	134,6	132,4	+ 6,1	- 1,6
OBERBODEN ANDECKEN	102,4	109,2	119,6	131,4	124,2	127,8	132,6	133,0	132,2	+ 6,4	- 0,6
ROHRLEITUNGSGRABEN AUSHEBEN	102,7	109,7	120,6	132,9	124,9	128,6	134,2	134,9	131,7	+ 7,0	- 0,9
BODEN LOESEN UND ABFAHREN	102,6	109,9	121,8	135,8	126,6	131,4	137,2	138,0	136,6	+ 7,9	- 1,0
BODEN LOESEN UND WEITERVERWENDEN	102,3	109,0	120,0	132,5	124,4	129,0	134,0	134,4	132,7	+ 6,7	- 1,3
FELS LOESEN UND WEITERVERWENDEN	103,1	110,2	121,1	135,4	125,7	130,3	136,6	137,9	136,6	+ 8,7	- 0,9
BODEN VERDICHTEN	102,9	109,3	121,9	136,3	127,2	132,1	138,0	139,0	136,1	+ 7,0	- 2,1
BAUGRUEBE STRASSEN- UND BRUECKENBAU	103,5	110,6	122,7	137,2	127,8	132,7	138,7	139,5	138,0	+ 8,0	- 1,1
UNTERGRUNDVERBESSERUNG	102,3	109,0	121,8	138,4	126,7	134,0	139,3	140,4	139,9	+10,4	- 0,6
DIN 18 315 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL											
FROSTSCHUTZSCHICHT HERSTELLEN	102,1	109,0	121,1	136,1	126,0	130,9	136,6	138,6	138,3	+ 9,8	- 0,2
SCHOTTERTRAGSCHICHT	101,9	108,6	119,2	132,6	123,7	128,1	133,3	134,8	134,2	+ 8,5	- 0,4
KIESTRAGSCHICHT	102,7	109,6	121,6	137,9	126,6	132,5	138,6	140,5	140,0	+10,6	- 0,4
DIN 18 316 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN MIT HYDRAULISCHEN BINDEMITTELN											
FROSTSCHUTZSCHICHT VERFESTIGEN	102,5	108,6	119,3	132,8	123,4	127,7	133,4	134,9	135,2	+ 9,6	+ 0,2
BETONFAHRBAHNDECKE	102,5	107,4	115,3	126,0	118,4	122,0	127,8	127,8	127,6	+ 7,8	- 0,2
BETONSTAHLMATTE	102,3	108,0	114,8	125,4	117,9	121,4	125,5	127,8	127,0	+ 7,7	- 0,6
BETONTRAGSCHICHT	102,6	107,7	119,0	134,2	123,8	128,6	134,7	136,5	136,9	+10,6	+ 0,3
DIN 18 317 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN MIT BITUMINOESEN BINDEMITTELN											
BITUMINOESE TRAGSCHICHT	102,6	109,1	120,6	141,0	126,0	133,7	141,5	144,4	144,2	+14,4	- 0,1
ASPHALTBINDER	102,4	109,0	121,0	141,1	126,5	133,9	141,2	144,8	144,5	+14,2	- 0,2
GUSSASPHALTDECKE	101,8	107,2	118,6	135,4	123,1	130,7	134,8	137,7	138,4	+12,4	+ 0,5
ASPHALT-, TEERBETON	102,8	109,9	122,9	145,4	129,2	137,5	145,9	149,5	148,8	+15,2	- 0,5
DIN 18 318 STRASSENBAUARBEITEN; STEINPFLASTER											
KLEIN- UND MOSAIKPFLASTER	103,2	110,3	122,2	135,8	126,8	130,9	136,6	137,9	137,7	+ 8,6	- 0,1
BORDSTEINE	102,8	109,3	120,3	133,6	124,6	128,5	134,7	135,7	135,3	+ 9,6	- 0,3
BODENPLATTEN	103,0	108,9	119,0	130,9	122,7	126,1	131,8	132,8	132,7	+ 8,1	- 0,1
VERBUNDSTEINPFLASTER	103,2	109,5	120,4	132,0	124,6	127,4	133,2	133,9	133,6	+ 7,2	- 0,2
DIN 18 331 BETON- UND STAHLBETONARBEITEN											
BETON FUER BRUECKEN	103,6	110,6	121,7	135,4	126,4	129,8	136,3	137,6	137,8	+ 9,0	+ 0,1
SCHALUNG FUER BRUECKEN	104,5	111,7	124,5	138,4	129,1	131,6	140,0	141,2	140,9	+ 9,1	- 0,2
DIN 18 335 STAHLBAUARBEITEN											
DECKBRUECKE IN STAHLVERBUND	106,1	111,1	115,2	117,9	116,2	116,2	116,5	119,4	119,4	+ 2,8	-
DECKBRUECKE MIT ORTHOTROPE PLATTE	106,5	111,7	115,8	118,7	116,8	116,8	117,1	120,5	120,5	+ 3,2	-
INSTANDHALTUNG											
DIN 18 334 ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN											
HOLZFUSSBODEN	109,3	117,6	129,1	150,0	134,0	140,4	151,5	152,9	155,0	+15,7	+ 1,4
DIN 18 338 DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN											
DECKUNG MIT BITUMENDACHBAHNEN	106,0	112,0	122,2	142,8	128,0	134,6	142,4	146,2	147,8	+15,5	+ 1,1
DIN 18 339 KLEMPNERARBEITEN											
DACHRINNE	104,3	109,2	116,0	126,3	119,0	121,7	126,2	128,1	129,1	+ 8,5	+ 0,8
DIN 18 350 PUTZ- UND STUCKARBEITEN											
AUSSENWANDPUTZ	105,1	111,5	122,0	136,0	125,9	128,7	137,3	138,7	139,3	+10,6	+ 0,4
DIN 18 352 FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN											
WANDBELAG AUS KERAMISCHEN FLIESEN	105,3	111,9	121,0	134,5	124,2	126,0	135,9	137,2	138,9	+11,8	+ 1,2
DIN 18 355 TISCHLERARBEITEN											
BLENDRAHMENFENSTER	106,0	112,8	120,7	133,6	124,0	129,7	133,6	134,4	137,1	+10,6	+ 2,0
DIN 18 358 ROLLADENARBEITEN											
ROLLADEN	104,0	107,5	112,9	121,6	116,3	119,4	121,1	122,1	123,6	+ 6,3	+ 1,2
DIN 18 363 ANSTRICHARBEITEN											
DISPERSIONSFARBE AUF INNENPUTZ	105,3	112,2	119,5	129,4	122,3	123,5	129,3	132,7	132,2	+ 8,1	- 0,4
ELFARBE AUF PUTZ	105,3	112,0	119,4	129,6	122,3	123,7	129,4	132,6	132,8	+ 8,6	+ 0,2
LACKFARBE AUF HEIZKOERPER	104,7	111,3	118,4	128,8	121,3	123,0	128,5	131,9	131,7	+ 9,6	- 0,2
DIN 18 364 KORROSIONSSCHUTZARBEITEN AN STAHL- UND ALUMINIUMBAUTEN											
KORROSIONSSCHUTZ AUF STAHL	103,8	109,2	116,6	127,4	119,9	122,1	127,3	130,1	130,0	+ 5,4	- 0,1
LACKFARBE AUF STAHLFLAECHE	104,1	109,6	116,8	126,8	119,9	121,5	126,9	129,4	129,2	+ 7,8	- 0,2
LACKFARBE AUF ALUMINIUM	104,4	106,9	117,3	127,4	120,4	122,0	127,3	130,0	130,1	+ 8,1	+ 0,1
DIN 18 365 BODENBELAGARBEITEN											
VINYL-ASBEST-FLIESEN	104,8	109,6	117,7	129,9	122,1	126,2	128,8	131,9	132,5	+ 8,5	+ 0,5
DIN 18 366 TAPEZIERARBEITEN											
WANDFLAECHE TAPEZIEREN	105,0	111,1	118,0	126,9	120,6	121,7	126,9	129,7	129,4	+ 7,3	- 0,2
DIN 18 381 GAS-, WASSER- UND ABWASSER-INSTALLATIONSARBEITEN IN GEBAEUDEN											
STAHLPOHR	104,7	110,0	117,3	128,0	120,7	123,0	127,4	130,3	131,3	+ 8,8	+ 0,8
EINBAU-EADWANNE	103,4	107,5	113,4	122,1	116,0	118,0	122,2	123,7	124,4	+ 7,2	+ 0,6
SPIELKLOSETTANLAGE	103,8	107,9	113,8	123,1	116,8	118,7	123,2	125,0	125,5	+ 7,4	+ 0,4

*) DIE DARSTELLUNG BRINGT ZUM AUSDRUCK, WELCHE LEISTUNGEN BEIM JEWEILIGEN GEWERK ERFASST WERDEN.

4 Preisindizes für Wohngebäude insgesamt (verschiedene Basisjahre)
einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer *)

Jahr 1)	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	Veränderung in Prozent 2)
	= 100								
1913 D	100	93,6	73,9	39,9	28,8	21,9	14,7	10,2	.
1914 D	106,8	100	78,9	42,7	30,8	23,4	15,7	10,9	+ 6,9
1915 D	119,7	112,1	88,4	47,8	34,5	26,2	17,6	12,3	+ 12,8
1916 D	132,0	123,6	97,5	52,7	38,0	28,9	19,4	13,5	+ 9,8
1917 D	163,9	153,5	121,1	65,5	47,3	35,9	24,1	16,8	+ 24,4
1918 D	227,2	212,7	167,8	90,8	65,5	49,7	33,4	23,3	+ 38,7
1919 D	373,5	349,7	275,9	149,2	107,6	81,7	54,9	38,2	+ 63,9
1920 D	1 068	1 000	789	427	308	234	157	109	+ 185,3
1921 D	1 803	1 688	1 332	720	520	394	265	185	+ 69,7
1924 D	138,1	129,3	102,0	55,2	39,8	30,2	20,3	14,1	.
1925 D	170,1	159,2	125,6	67,9	49,0	37,2	25,0	17,4	+ 23,4
1926 D	165,3	154,8	122,1	66,0	47,6	36,2	24,3	16,9	- 2,9
1927 D	167,3	156,7	123,6	66,8	48,2	36,6	24,6	17,1	+ 1,2
1928 D	174,8	163,7	129,1	69,8	50,4	38,2	25,7	17,9	+ 4,7
1929 D	177,6	166,2	131,2	70,9	51,2	38,8	26,1	18,2	+ 1,7
1930 D	170,1	159,2	125,6	67,9	49,0	37,2	25,0	17,4	- 4,4
1931 D	155,8	145,9	115,1	62,2	44,9	34,1	22,9	15,9	- 8,6
1932 D	132,0	123,6	97,5	52,7	38,0	28,9	19,4	13,5	- 15,1
1933 D	125,2	117,2	92,5	50,0	36,1	27,4	18,4	12,8	- 5,2
1934 D	131,3	122,9	97,0	52,4	37,8	28,7	19,3	13,4	+ 4,7
1935 D	131,3	122,9	97,0	52,4	37,8	28,7	19,3	13,4	-
1936 D	131,3	122,9	97,0	52,4	37,8	28,7	19,3	13,4	-
1937 D	134,0	125,5	99,0	53,5	38,6	29,3	19,7	13,7	+ 2,2
1938 D	135,4	126,8	100	54,1	39,0	29,6	19,9	13,9	+ 1,5
1939 D	137,4	128,7	101,5	54,9	39,6	30,1	20,2	14,1	+ 1,4
1940 D	139,5	130,6	103,0	55,7	40,2	30,5	20,5	14,3	+ 1,4
1941 D	146,3	136,9	108,0	58,4	42,2	32,0	21,5	15,0	+ 4,9
1942 D	158,5	148,4	117,1	63,3	45,7	34,7	23,3	16,2	+ 8,0
1943 D	161,9	151,6	119,6	64,7	46,7	35,4	23,8	16,6	+ 2,5
1944 D	165,3	154,8	122,1	66,0	47,6	36,2	24,3	16,9	+ 1,8
1945 D	170,7	159,9	126,1	68,2	49,2	37,4	25,1	17,5	+ 3,6
1946 D	182,3	170,7	134,7	72,8	52,5	39,9	26,8	18,7	+ 6,9
1947 D	212,9	199,4	157,3	85,1	61,4	46,6	31,3	21,8	+ 16,6
1948 D	281,0	263,1	207,5	112,2	81,0	61,5	41,3	28,8	+ 32,1
1949 D	262,6	245,9	194,0	104,9	75,7	57,4	38,6	26,9	- 6,6
1950 D	250,3	234,4	184,9	100	72,2	54,8	36,8	25,6	- 4,8
1951 D	289,8	271,3	214,1	115,8	83,5	63,4	42,6	29,7	+ 16,0
1952 D	308,8	289,2	228,1	123,4	89,0	67,6	45,4	31,6	+ 6,4
1953 D	298,6	279,6	220,6	119,3	86,1	65,3	43,9	30,6	- 3,2
1954 D	300,0	280,9	221,6	119,8	86,5	65,6	44,1	30,7	+ 0,3
1955 D	316,3	296,2	233,7	126,4	91,2	69,2	46,5	32,4	+ 5,5
1956 D	324,5	303,8	239,7	129,6	93,5	71,0	47,7	33,2	+ 2,5
1957 D	336,1	314,6	248,2	134,2	96,9	73,5	49,4	34,4	+ 3,6
1958 D	346,9	324,8	256,3	138,6	100	75,9	51,0	35,5	+ 3,2
1959 D	365,3	342,0	269,8	145,9	105,3	79,9	53,7	37,4	+ 5,4
1960 D	392,5	367,5	289,9	156,8	113,1	85,9	57,7	40,2	+ 7,5
1961 D	422,4	395,5	312,1	168,7	121,8	92,4	62,1	43,2	+ 7,5
1962 D	457,1	428,0	337,7	182,6	131,8	100	67,2	46,8	+ 8,3
1963 D	481,0	450,3	355,3	192,1	138,6	105,2	70,7	49,2	+ 5,1
1964 D	503,4	471,3	371,9	201,1	145,1	110,1	74,0	51,5	+ 4,7
1965 D	524,5	491,1	387,4	209,5	151,2	114,7	77,1	53,7	+ 4,3
1966 D	541,5	507,0	400,0	216,3	156,1	118,5	79,6	55,4	+ 3,2
1967 D	529,9	496,2	391,5	211,7	152,7	115,9	77,9	54,2	- 2,2
1968 D	552,4	517,2	408,1	220,7	159,2	120,8	81,2	56,5	+ 4,2
1968 D 3)	56,8	.
1969 D	584,0	546,8	431,4	233,3	168,4	127,8	85,9	59,8	+ 5,8
1970 D	680,3	636,9	502,5	271,7	196,1	148,8	100	69,6	+ 16,4
1971 D	750,5	702,7	554,4	299,8	216,4	164,2	110,3	76,8	+ 10,3
1972 D	801,2	750,2	591,9	320,1	230,9	175,3	117,8	82,0	+ 6,8
1973 D	860,0	805,3	635,3	343,5	247,9	188,1	126,4	88,0	+ 7,3
1974 D	922,6	863,9	681,5	368,6	265,9	201,8	135,6	94,4	+ 7,3
1975 D	944,6	884,4	697,7	377,3	272,2	206,6	138,9	96,7	+ 2,4

*) 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand), 1945 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht. - 2) Gegenüber Vorjahr aus den Indizes 1976 = 100. - 3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, mit den Zahlen vor 1968 nicht vergleichbar.

4 Preisindizes für Wohngebäude insgesamt (verschiedene Basisjahre)
einschließlich Umsatz- (Mehrwert-) steuer *)

Jahr Monat	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	Veränderung in Prozent ¹⁾
	= 100								
1976 D	977,1	915,0	721,8	390,4	281,7	213,7	143,7	100	+ 3,4
1977 D	1 024,5	959,3	756,8	409,3	295,3	224,1	150,6	104,9	+ 4,9
1978 D	1 087,8	1 018,6	803,6	434,6	313,6	238,0	159,9	111,3	+ 6,1
1978 D ²⁾	110,3	+ 5,1
1979 D	1 183,3	1 108,0	874,1	472,7	341,1	258,8	174,0	121,1	+ 8,8
1979 D ²⁾	119,5	+ 8,3
1980 D	1 310,1	1 226,8	967,8	523,4	377,6	286,6	192,6	134,1	+ 10,7
1980 D ²⁾	131,7	+ 10,2
1976 Februar	953,7	893,0	704,5	381,0	274,9	208,6	140,2	97,6	+ 0,6
Mai	978,1	915,9	722,5	390,8	281,9	213,9	143,8	100,1	+ 2,6
August	985,9	923,2	728,3	393,9	284,2	215,7	144,9	100,9	+ 0,8
November	990,8	927,8	731,9	395,8	285,6	216,7	145,7	101,4	+ 0,5
1977 Februar	998,6	935,1	737,7	399,0	287,9	218,4	146,8	102,2	+ 0,8
Mai	1 026,0	960,7	757,9	409,9	295,7	224,4	150,8	105,0	+ 2,7
August	1 034,8	968,9	764,4	413,4	298,3	226,3	152,1	105,9	+ 0,9
November	1 038,7	972,6	767,3	415,0	299,4	227,2	152,7	106,3	+ 0,4
1978 Februar	1 058,3	990,9	781,7	422,8	305,0	231,5	155,6	108,3	+ 1,9
Februar ²⁾	107,3	+ 0,9
Mai	1 080,7	1 011,9	798,3	431,7	311,5	236,4	158,9	110,6	+ 2,1
Mai ²⁾	109,6	+ 2,1
August	1 102,2	1 032,1	814,2	440,3	317,7	241,1	162,0	112,8	+ 2,0
August ²⁾	111,8	+ 2,0
November	1 110,0	1 039,4	820,0	443,5	320,0	242,8	163,2	113,6	+ 0,7
November ²⁾	112,6	+ 0,7
1979 Februar	1 124,7	1 053,1	830,8	449,3	324,2	246,0	165,3	115,1	+ 1,3
Februar ²⁾	114,1	+ 1,3
Mai	1 176,5	1 101,6	869,1	470,0	339,1	257,3	173,0	120,4	+ 4,6
Mai ²⁾	119,3	+ 4,6
August	1 208,7	1 131,8	892,9	482,9	348,4	264,4	177,7	123,7	+ 2,7
August ²⁾	121,5	+ 1,8
November	1 223,4	1 145,5	903,7	488,7	352,6	267,6	179,8	125,2	+ 1,2
November ²⁾	123,0	+ 1,2
1980 Februar	1 258,6	1 178,5	929,7	502,8	362,8	275,3	185,0	128,8	+ 2,9
Februar ²⁾	126,5	+ 2,8
Mai	1 314,3	1 230,6	970,9	525,0	378,8	287,5	193,2	134,5	+ 4,4
Mai ²⁾	132,1	+ 4,4
August	1 329,9	1 245,3	982,4	531,3	383,3	290,9	195,5	136,1	+ 1,2
August ²⁾	133,7	+ 1,2
November	1 337,7	1 252,6	988,2	534,4	385,6	292,6	196,7	136,9	+ 0,6
November ²⁾	134,5	+ 0,6

*) 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand), 1945 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.
1) Gegenüber Vorjahr bzw. Vorvierteljahr aus den Indizes 1976 = 100. - 2) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer, mit den Zahlen vor 1968 nicht vergleichbar.

5 Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Sonstige Bauwerke

1976 =

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Wohngebäude						Nicht-	
		insgesamt	davon nach Abschnitten Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten	Einfamilien-	Mehrfamilien- Gebäude	Gemischt- genutzte-	Bürogebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
1	1958 D	35,5	36,6	34,8	35,5	35,4	36,7	36,8	37,0
2	1959 D	37,4	39,0	36,1	37,3	37,3	38,5	38,8	38,4
3	1960 D	40,2	42,1	38,5	40,1	40,2	41,2	41,4	41,1
4	1961 D	43,2	45,0	41,8	43,1	43,1	44,1	44,2	43,9
5	1962 D	46,8	49,0	45,1	46,7	46,8	47,6	47,8	47,3
6	1963 D	49,2	51,8	47,1	49,0	49,2	50,0	50,2	49,8
7	1964 D	51,5	54,2	49,3	51,2	51,5	52,3	52,3	51,9
8	1965 D	53,7	55,9	51,8	53,5	53,6	54,4	54,3	53,8
9	1966 D	55,4	57,5	53,8	55,3	55,4	56,3	56,0	55,5
10	1967 D	54,2	55,8	53,1	54,2	54,1	54,9	54,7	54,2
11	1968 D	56,5	58,2	55,3	56,5	56,4	57,2	56,9	56,5
12	1968 D ¹⁾	56,8	58,5	55,5	56,8	56,6	57,5	57,2	56,7
13	1969 D	59,8	62,3	57,9	59,6	59,6	60,6	60,4	59,7
14	1970 D	69,6	74,5	65,8	69,3	69,5	70,5	70,7	70,0
15	1971 D	76,8	81,7	72,9	76,5	76,7	77,6	77,9	77,4
16	1972 D	82,0	86,7	78,2	81,7	82,0	82,5	82,9	82,6
17	1973 D	88,0	92,0	84,9	87,7	88,0	88,4	88,8	88,4
18	1974 D	94,4	96,3	93,0	94,2	94,5	94,5	94,8	94,5
19	1975 D	96,7	96,9	96,6	96,5	96,7	96,7	96,8	96,5
20	1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100
21	1977 D	104,9	105,0	104,8	105,1	104,8	104,7	104,6	105,1
22	1978 D	111,3	112,5	109,9	111,7	111,2	111,0	110,7	111,8
23	1978 D ¹⁾	110,3	111,5	108,9	110,7	110,2	110,0	109,7	110,8
24	1979 D	121,1	124,0	117,2	121,8	120,9	120,4	119,6	121,7
25	1979 D ¹⁾	119,5	122,3	115,6	120,2	119,3	118,8	117,9	120,0
26	1980 D	134,1	138,2	128,6	135,2	133,7	133,1	132,0	135,0
27	1980 D ¹⁾	131,7	135,8	126,3	132,8	131,3	130,8	129,6	132,6
28	1976 Februar	97,6	97,3	97,9	97,5	97,6	97,6	97,7	97,5
29	Mai	100,1	100,2	99,9	100,0	100,1	100,0	100,0	100,0
30	August	100,9	101,1	100,7	100,9	100,9	100,9	100,8	101,0
31	November	101,4	101,4	101,4	101,5	101,4	101,4	101,5	101,5
32	1977 Februar	102,2	101,8	102,7	102,3	102,1	102,2	102,4	102,2
33	Mai	105,0	105,2	104,8	105,3	104,9	104,9	104,7	105,3
34	August	105,9	106,2	105,6	106,2	105,8	105,7	105,5	106,2
35	November	106,3	106,6	106,0	106,6	106,2	106,0	105,9	106,6
36	1978 Februar	108,3	108,6	108,0	108,6	108,2	108,2	108,2	108,6
37	Februar ¹⁾	107,3	107,6	107,0	107,6	107,2	107,2	107,2	107,7
38	Mai	110,6	111,5	109,4	110,9	110,4	110,3	110,0	111,0
39	Mai ¹⁾	109,6	110,5	108,4	109,9	109,5	109,3	109,0	110,0
40	August	112,8	114,4	110,6	113,3	112,6	112,4	111,8	113,3
41	August ¹⁾	111,8	113,4	109,6	112,3	111,6	111,4	110,8	112,3
42	November	113,6	115,3	111,4	114,1	113,4	113,2	112,7	114,1
43	November ¹⁾	112,6	114,3	110,4	113,1	112,4	112,2	111,7	113,0
44	1979 Februar	115,1	116,8	112,8	115,6	114,9	114,7	114,2	115,5
45	Februar ¹⁾	114,1	115,7	111,8	114,6	113,9	113,6	113,2	114,5
46	Mai	120,4	123,5	116,2	121,1	120,1	119,6	118,6	121,0
47	Mai ¹⁾	119,3	122,4	115,1	120,0	119,1	118,5	117,5	119,9
48	August	123,7	127,2	119,1	124,5	123,5	123,0	121,9	124,3
49	August ¹⁾	121,5	124,9	117,0	122,3	121,3	120,8	119,7	122,1
50	November	125,2	128,6	120,6	126,0	124,9	124,4	123,3	125,9
51	November ¹⁾	123,0	126,3	118,5	123,7	122,7	122,2	121,2	123,6
52	1980 Februar	128,8	132,1	124,4	129,7	128,5	128,1	127,3	129,7
53	Februar ¹⁾	126,5	129,8	122,2	127,4	126,2	125,8	125,0	127,4
54	Mai	134,5	139,1	128,4	135,7	134,1	133,5	132,1	135,6
55	Mai ¹⁾	132,1	136,7	126,1	133,3	131,7	131,1	129,8	133,2
56	August	136,1	140,6	130,1	137,3	135,7	135,0	133,6	137,0
57	August ¹⁾	133,7	138,2	127,8	134,8	133,3	132,7	131,2	134,6
58	November	136,9	141,0	131,5	138,1	136,5	135,9	134,8	137,7
59	November ¹⁾	134,5	138,5	129,2	135,6	134,1	133,5	132,4	135,3

*) 1958 bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin; 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.

**) Die Indexzahlen einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer für die Jahre 1969 bis 1977 stimmen mit den entsprechenden Werten ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer überein.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer mit den Zahlen vor 1968 nicht vergleichbar.

einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer *)

100 **)

Wohngebäude			Sonstige Bauwerke									Lfd. Nr.
Gewerbliche Betriebsgebäude			Straßenbau			Brücken im Straßenbau					Ortskanäle	
insgesamt	Stahlbeton	Stahlbau	insgesamt	Bundes- auto- bahnen	Landes- und Bundes- straßen	insgesamt	Spann- beton- überbau	Stahlbeton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlverbund- konstruktion		
37,9	37,6	38,5	54,5	.	.	43,3	.	43,6	42,1	.	.	1
39,5	39,8	39,3	57,7	.	.	45,8	.	46,3	43,5	.	.	2
42,0	42,7	41,5	60,4	60,8	59,7	48,4	.	49,1	45,4	.	.	3
44,6	45,5	44,1	63,5	63,9	62,8	50,7	.	51,5	47,4	.	.	4
48,0	49,0	47,3	67,7	68,5	67,1	54,2	.	55,1	50,6	.	60,0	5
50,1	51,6	49,0	70,3	70,9	69,9	56,0	.	57,6	50,1	.	62,7	6
52,1	53,8	50,7	69,7	70,3	69,5	57,7	.	59,5	50,6	.	63,8	7
54,2	55,6	53,1	66,0	66,8	66,1	58,4	.	60,0	52,2	.	62,4	8
55,6	57,2	54,4	65,2	65,2	65,4	59,6	.	61,1	53,4	.	62,7	9
52,9	55,5	50,8	62,2	62,0	62,5	57,3	.	58,8	51,8	.	60,0	10
55,8	57,6	54,3	65,0	64,8	65,3	59,5	.	60,8	54,5	.	63,3	11
56,0	57,9	54,5	65,3	65,1	65,6	59,7	.	61,1	54,8	.	63,7	12
60,6	61,7	59,8	67,9	67,6	68,2	64,5	.	65,8	59,7	.	66,5	13
71,7	73,3	70,5	77,8	77,4	78,2	76,8	.	78,7	69,7	.	77,6	14
79,5	80,6	78,7	83,9	83,5	84,4	83,2	.	84,8	77,0	.	84,0	15
83,4	85,4	81,6	85,0	84,6	85,5	86,7	.	88,4	80,0	.	86,9	16
88,3	90,9	86,0	87,7	87,3	88,2	91,4	.	93,4	84,1	.	90,4	17
93,7	96,0	91,5	96,1	96,2	96,1	96,3	.	98,1	89,9	.	96,4	18
96,2	97,1	95,4	98,4	98,4	98,5	97,5	.	97,5	97,6	.	98,2	19
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	20
104,3	104,3	104,2	102,7	102,7	102,7	104,0	103,7	103,8	104,9	104,4	103,5	21
109,8	110,3	109,3	109,4	109,3	109,4	110,8	110,8	111,0	110,5	110,4	110,7	22
108,8	109,3	108,4	108,4	108,3	108,4	109,8	109,8	110,0	109,5	109,4	109,7	23
118,7	119,7	117,7	120,8	120,5	121,1	120,9	121,4	122,2	117,6	118,7	122,1	24
117,1	118,1	116,1	119,2	118,9	119,4	119,3	119,7	120,5	116,0	117,1	120,5	25
130,9	132,8	128,9	136,2	135,3	137,1	132,8	134,2	135,5	125,2	128,1	135,7	26
128,6	130,4	126,7	133,8	132,9	134,7	130,5	131,8	133,1	123,0	125,8	133,2	27
97,7	97,7	97,6	98,6	98,6	98,7	97,5	97,5	97,5	97,6	97,7	98,1	28
100,1	100,1	100,1	100,3	100,3	100,3	100,1	100,2	100,2	99,5	99,7	100,2	29
100,9	100,9	100,8	100,5	100,5	100,5	101,0	101,0	101,0	101,2	101,1	100,8	30
101,4	101,3	101,5	100,5	100,6	100,5	101,4	101,4	101,3	101,7	101,5	100,9	31
101,9	101,8	102,0	100,6	100,6	100,5	101,3	101,2	101,2	101,6	101,4	101,0	32
104,4	104,4	104,4	102,6	102,6	102,5	104,2	103,9	104,0	105,5	104,9	103,6	33
105,2	105,2	105,1	103,5	103,5	103,5	105,0	104,7	104,8	106,2	105,5	104,4	34
105,5	105,6	105,4	104,1	104,1	104,1	105,3	105,0	105,1	106,4	105,8	105,0	35
107,3	107,5	107,1	106,0	106,0	106,0	107,5	107,4	107,4	107,9	107,6	107,0	36
106,3	106,5	106,1	105,0	105,0	105,0	106,6	106,5	106,5	107,0	106,6	106,0	37
109,1	109,5	108,6	108,2	108,2	108,2	109,6	109,7	109,8	109,1	109,0	109,5	38
108,1	108,6	107,7	107,2	107,2	107,2	108,6	108,7	108,8	108,1	108,0	108,5	39
111,1	111,7	110,4	111,2	111,1	111,3	112,6	112,6	113,0	112,1	112,1	112,6	40
110,1	110,7	109,5	110,2	110,1	110,3	111,6	111,6	112,0	111,1	111,1	111,6	41
111,8	112,4	111,2	112,1	112,0	112,2	113,3	113,3	113,7	112,9	112,9	113,7	42
110,8	111,4	110,2	111,1	111,0	111,2	112,3	112,3	112,7	111,9	111,9	112,7	43
113,2	113,8	112,6	113,4	113,3	113,5	114,6	114,6	115,1	113,7	113,9	115,0	44
112,2	112,8	111,6	112,4	112,3	112,5	113,8	113,8	114,1	112,7	112,9	113,9	45
117,9	118,9	116,9	119,6	119,4	119,8	120,2	120,6	121,5	117,0	118,0	121,4	46
116,8	117,9	115,8	118,6	118,4	118,8	119,1	119,5	120,4	116,0	117,0	120,3	47
121,2	122,4	120,0	124,6	124,2	124,9	123,7	124,4	125,3	119,5	121,0	125,5	48
119,0	120,2	117,9	122,3	122,0	122,7	121,5	122,1	123,0	117,4	118,8	123,3	49
122,4	123,8	121,1	125,5	125,1	126,0	125,0	125,8	126,8	120,1	121,9	126,5	50
120,3	121,6	119,0	123,3	122,9	123,7	122,8	123,6	124,5	118,0	119,7	124,3	51
125,9	127,6	124,3	131,0	130,3	131,7	127,9	129,0	130,1	121,6	124,1	130,2	52
123,7	125,3	122,1	128,7	128,0	129,4	125,6	126,7	127,8	119,5	121,9	127,9	53
131,2	133,2	129,2	137,0	136,1	137,9	133,5	135,1	136,5	124,8	128,2	136,5	54
128,9	130,8	126,9	134,6	133,7	135,5	131,2	132,7	134,1	122,6	125,9	134,1	55
132,8	134,8	130,8	138,7	137,6	139,7	135,0	136,3	137,7	127,1	130,0	138,0	56
130,5	132,4	128,5	136,2	135,2	137,2	132,6	133,9	135,3	124,9	127,7	135,5	57
133,5	135,5	131,4	138,0	137,0	139,0	134,9	136,2	137,7	127,2	130,0	137,9	58
131,1	133,1	129,1	135,6	134,6	136,6	132,6	133,8	135,3	124,9	127,7	135,4	59

5 Preisindizes für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Sonstige Bauwerke

1970 =

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Wohngebäude						Nicht-	
		insgesamt	davon nach Abschnitten		Einfamilien-	Mehrfamilien-	Gemischtgenutzte-	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
			Rohbauarbeiten	Ausbauarbeiten	Gebäude	Gebäude			
1	1958 D	51,0	49,2	52,9	51,2	50,9	52,0	52,0	52,8
2	1959 D	53,7	52,4	54,8	53,8	53,7	54,6	54,8	54,9
3	1960 D	57,7	56,6	58,5	57,8	57,8	58,4	58,5	58,7
4	1961 D	62,1	60,4	63,6	62,2	62,1	62,5	62,5	62,7
5	1962 D	67,2	65,8	68,5	67,3	67,3	67,5	67,5	67,6
6	1963 D	70,7	69,6	71,6	70,7	70,8	70,9	70,9	71,1
7	1964 D	74,0	72,8	74,9	73,9	74,1	74,1	73,9	74,1
8	1965 D	77,1	75,1	78,7	77,1	77,1	77,2	76,7	76,8
9	1966 D	79,6	77,2	81,8	79,8	79,7	79,8	79,2	79,3
10	1967 D	77,9	74,9	80,7	78,2	77,9	77,8	77,3	77,5
11	1968 D	81,2	78,2	83,9	81,5	81,1	81,1	80,4	80,7
12	1969 D	85,9	83,6	87,9	86,0	85,8	85,9	85,4	85,3
13	1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100
14	1971 D	110,3	109,7	110,9	110,3	110,4	110,1	110,1	110,5
15	1972 D	117,8	116,5	118,9	117,7	118,0	117,0	117,2	118,1
16	1973 D	126,4	123,6	129,0	126,5	126,7	125,4	125,5	126,3
17	1974 D	135,6	129,3	141,4	135,8	136,0	134,0	134,0	134,9
18	1975 D	138,9	130,2	146,8	139,2	139,2	137,1	136,8	137,9
19	1976 D	143,7	134,3	152,0	144,2	144,0	141,8	141,4	142,9
20	1977 D	150,6	141,0	159,3	151,5	150,8	148,5	147,9	150,1
21	1978 D	159,9	151,1	167,0	161,1	160,0	157,4	156,4	159,7
22	1979 D	174,0	166,6	178,1	175,6	174,0	170,8	168,9	173,9
23	1980 D	192,6	185,6	195,5	195,0	192,5	188,8	186,5	192,9
24	1976 Februar	140,2	130,7	148,8	140,6	140,5	138,4	138,1	139,3
25	Mai	143,8	134,6	151,8	144,2	144,1	141,8	141,4	142,9
26	August	144,9	135,8	153,1	145,5	145,3	143,1	142,5	144,3
27	November	145,7	136,2	154,1	146,4	146,0	143,8	143,5	145,0
28	1977 Februar	146,8	136,7	156,1	147,5	147,0	144,9	144,7	146,0
29	Mai	150,8	141,3	159,3	151,8	151,0	148,8	148,0	150,4
30	August	152,1	142,7	160,5	153,1	152,3	149,9	149,1	151,7
31	November	152,7	143,2	161,1	153,7	152,9	150,3	149,7	152,3
32	1978 Februar	155,6	145,9	164,2	156,6	155,8	153,4	152,9	155,2
33	Mai	158,9	149,8	166,3	159,9	158,9	156,4	155,5	158,6
34	August	162,0	153,7	168,1	163,4	162,1	159,4	158,0	161,9
35	November	163,2	154,9	169,3	164,5	163,2	160,5	159,3	163,0
36	1979 Februar	165,3	156,9	171,4	166,7	165,4	162,6	161,4	165,0
37	Mai	173,0	165,9	176,6	174,6	172,9	169,6	167,6	172,9
38	August	177,7	170,9	181,0	179,5	177,8	174,4	172,3	177,6
39	November	179,8	172,7	183,3	181,7	179,8	176,4	174,3	179,9
40	1980 Februar	185,0	177,4	189,1	187,0	185,0	181,7	179,9	185,3
41	Mai	193,2	186,8	195,2	195,7	193,0	189,3	186,7	193,7
42	August	195,5	188,9	197,7	198,0	195,3	191,4	188,8	195,7
43	November	196,7	189,4	199,9	199,1	196,5	192,7	190,5	196,7

*) 1958 bis 1959 ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.

einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer *)

100

Wohngebäude			Sonstige Bauwerke							Lfd. Nr.
Gewerbliche Betriebsgebäude			insgesamt	Straßenbau		Brücken im Straßenbau			Ortskanäle	
insgesamt	Stahlbeton	Stahlbau		Bundesautobahnen	Landes- und Bundesstraßen	insgesamt	Stahlbetonüberbau	Stahlüberbau		
52,9	51,3	54,6	70,1			56,4	55,4	60,4		1
55,0	54,2	55,8	74,2			59,6	58,8	62,5		2
58,5	58,2	58,9	77,7	78,5	76,4	63,0	62,4	65,2		3
62,2	62,0	62,6	81,6	82,5	80,4	66,1	65,5	68,0		4
66,9	66,8	67,1	87,1	88,4	85,9	70,6	70,0	72,7	77,3	5
69,9	70,4	69,5	90,4	91,6	89,4	73,0	73,2	71,9	80,8	6
72,7	73,4	72,0	89,6	90,8	88,9	75,1	75,6	72,6	82,2	7
75,5	75,8	75,3	84,9	86,2	84,6	76,1	76,3	74,9	80,4	8
77,5	78,0	77,2	83,9	84,2	83,7	77,6	77,7	76,7	80,8	9
73,8	75,7	72,1	80,0	80,1	80,0	74,7	74,7	74,4	77,3	10
77,7	78,5	77,1	83,6	83,6	83,6	77,5	77,3	78,3	81,6	11
84,5	84,1	84,9	87,3	87,3	87,2	84,0	83,6	85,7	85,7	12
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	13
110,8	109,9	111,7	107,9	107,8	108,1	108,4	107,8	110,6	108,3	14
116,2	116,5	115,8	109,3	109,2	109,5	112,9	112,4	114,8	111,9	15
123,2	124,0	122,0	112,8	112,6	112,9	119,1	118,7	120,8	116,5	16
130,5	130,9	129,8	123,6	124,2	123,0	125,5	124,6	129,0	124,2	17
134,1	132,3	135,3	126,5	127,0	126,0	127,0	123,9	140,2	126,5	18
139,5	136,4	141,9	128,6	129,1	128,0	130,3	127,1	143,6	128,9	19
145,4	142,1	147,9	132,1	132,6	131,4	135,4	131,9	150,6	133,4	20
153,1	150,4	155,2	140,7	141,2	140,0	144,3	141,0	158,6	142,7	21
165,5	163,3	167,0	155,3	155,6	154,9	157,5	155,3	168,8	157,3	22
182,4	181,0	183,0	175,2	174,6	175,4	173,0	172,2	179,7	174,8	23
136,2	133,2	138,5	126,8	127,3	126,3	127,0	123,9	140,1	126,4	24
139,5	136,5	142,0	129,0	129,5	128,3	130,4	127,3	142,8	129,1	25
140,7	137,6	143,0	129,2	129,8	128,6	131,6	128,3	145,3	129,9	26
141,4	138,1	144,0	129,2	129,9	128,6	132,1	128,7	146,0	130,0	27
142,1	138,8	144,7	129,4	129,9	128,6	131,9	128,6	145,8	130,1	28
145,5	142,3	148,1	131,9	132,5	131,2	135,7	132,2	151,4	133,5	29
146,7	143,4	149,1	133,1	133,6	132,4	136,8	133,2	152,4	134,5	30
147,1	144,0	149,6	133,9	134,4	133,2	137,2	133,6	152,7	135,3	31
149,6	146,6	152,0	136,3	136,9	135,6	140,0	136,5	154,9	137,9	32
152,1	149,3	154,1	139,1	139,7	138,5	142,8	139,5	156,6	141,1	33
154,9	152,3	156,7	143,0	143,4	142,4	146,7	143,6	160,9	145,1	34
155,9	153,2	157,8	144,2	144,6	143,6	147,6	144,5	162,1	146,5	35
157,8	155,2	159,8	145,8	146,3	145,2	149,3	146,3	163,2	148,2	36
164,4	162,1	165,9	153,8	154,2	153,3	156,6	154,4	167,9	156,4	37
169,0	166,9	170,3	160,2	160,4	159,8	161,1	159,2	171,5	161,7	38
170,6	168,8	171,8	161,4	161,5	161,2	162,8	161,1	172,4	163,0	39
175,5	174,0	176,4	168,5	168,2	168,5	166,6	165,3	174,6	167,8	40
182,9	181,6	183,3	176,2	175,7	176,5	173,9	173,5	179,1	175,9	41
185,1	183,8	185,6	178,4	177,7	178,8	175,8	175,0	182,4	177,8	42
186,1	184,7	186,5	177,5	176,9	177,9	175,7	175,0	182,6	177,7	43

6 Preisindizes für Einfamiliengebäude in vorgefertigter und konventioneller Bauart einschl. Umsatz- (Mehrwert-) steuer

1976 = 100

Jahr Halbjahr	Vorgefertigte Bauart				Konventionelle Bauart Bauleistungen am Bauwerk	
	ohne Unterkellerung		mit		1976 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vorhalbjahr in Prozent
	1976 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vorhalbjahr in Prozent	1976 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vorhalbjahr in Prozent		
1968 D	63,1		63,7		56,5	
1969 D	64,6	+ 2,4	65,4	+ 2,7	59,6	+ 5,5
1970 D	69,0	+ 6,8	71,2	+ 8,9	69,3	+ 16,3
1971 D	74,7	+ 8,3	78,0	+ 9,6	76,5	+ 10,4
1972 D	79,7	+ 6,7	84,2	+ 7,9	81,7	+ 6,8
1973 D	83,6	+ 4,9	89,2	+ 5,9	87,7	+ 7,3
1974 D	89,2	+ 6,7	93,9	+ 5,3	94,2	+ 7,4
1975 D	95,5	+ 7,1	98,2	+ 4,6	98,5	+ 2,4
1976 D	100	+ 4,7	100	+ 1,8	100	+ 3,6
1977 D	104,8	+ 4,8	105,2	+ 5,2	105,1	+ 5,1
1978 D	111,7	+ 6,6	112,6	+ 7,0	111,7	+ 6,3
1979 D	120,2	+ 7,6	121,9	+ 8,3	121,8	+ 9,0
1980 D	132,4	+ 10,1	132,8	+ 8,9	135,2	+ 11,0
1968 1. Halbjahr	62,5		63,3		56,1	
2. Halbjahr	63,6	+ 1,8	64,0	+ 1,1	56,9	+ 1,4
1969 1. Halbjahr	63,9	+ 0,5	64,5	+ 0,8	57,9	+ 1,8
2. Halbjahr	65,2	+ 2,0	66,3	+ 2,8	61,3	+ 5,9
1970 1. Halbjahr	68,3	+ 4,8	69,9	+ 5,4	67,8	+ 10,6
2. Halbjahr	69,7	+ 2,0	72,4	+ 3,6	70,8	+ 4,4
1971 1. Halbjahr	74,0	+ 6,2	76,6	+ 5,8	75,1	+ 6,1
2. Halbjahr	75,4	+ 1,9	79,4	+ 3,7	77,8	+ 3,6
1972 1. Halbjahr	78,9	+ 4,6	83,9	+ 5,7	80,7	+ 3,7
2. Halbjahr	80,4	+ 1,9	84,5	+ 0,7	82,7	+ 2,5
1973 1. Halbjahr	82,5	+ 2,6	87,9	+ 4,0	86,4	+ 4,5
2. Halbjahr	84,7	+ 2,7	90,4	+ 2,8	89,0	+ 3,0
1974 1. Halbjahr	88,4	+ 4,4	93,8	+ 3,8	92,9	+ 4,4
2. Halbjahr	90,0	+ 1,8	94,0	+ 0,2	95,5	+ 2,8
1975 1. Halbjahr	95,1	+ 5,7	98,6	+ 4,9	96,1	+ 0,6
2. Halbjahr	95,8	+ 0,7	97,8	- 0,8	96,9	+ 0,8
1976 1. Halbjahr	99,0	+ 3,3	98,4	+ 0,6	98,8	+ 2,0
2. Halbjahr	101,0	+ 2,0	101,6	+ 3,3	101,2	+ 2,4
1977 1. Halbjahr	103,7	+ 2,7	103,3	+ 1,7	103,8	+ 2,6
2. Halbjahr	105,8	+ 2,0	107,1	+ 3,7	106,4	+ 2,5
1978 1. Halbjahr	110,0	+ 4,0	111,6	+ 4,2	109,7	+ 3,1
2. Halbjahr	113,4	+ 3,1	113,5	+ 1,7	113,7	+ 3,6
1979 1. Halbjahr	116,8	+ 3,0	118,8	+ 4,7	118,4	+ 4,1
2. Halbjahr	123,6	+ 5,8	124,9	+ 5,1	125,2	+ 5,7
1980 1. Halbjahr	129,2	+ 4,5	130,0	+ 4,1	132,7	+ 6,0
2. Halbjahr	135,6	+ 5,0	135,5	+ 4,2	137,7	+ 3,8

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie die Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. In dem Jahresbericht sind Monatergebnisse zurückliegender Jahre aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 850 Preisreihen für 130 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ca. 1 500 Preisreihen für 34 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 5 000 Preisreihen für 137 Waren herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 600 Positionen nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ – für ausgewählte Warenhauptgruppen auch nach dem Auslandsabsatz – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 14 000 Preisreihen für rd. 2 280 Waren verwendet.

Reihe 3: Index der Grundstoffpreise

Erfasst werden Einkaufspreise der vom verarbeitenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält Angaben für Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft sowie aus dem Bergbau und der verarbeitenden Industrie. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen gebracht. Der Berechnung des Index liegen ca. 6 550 Preisreihen für 731 Waren zugrunde.

Reihe 4: Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 23 700 Preisreihen für 230 Bauleistungen zugrunde.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u. a. nach Veräußerern und Erwerbern aufgliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Preise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 70 Wirtschaftsklassen und in einer Gliederung nach 470 Warengruppen und Waren. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. Der Berechnung des Index liegen ca. 8 800 Preisreihen für rd. 1 150 Waren zugrunde.

Reihe 7: Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

Der Preisindex für die Lebenshaltung wird für vier verschiedene Haushaltstypen berechnet und zwar für alle privaten Haushalte, für Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen, für Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen, für Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; ferner für die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise (zum Teil Durchschnittswerte über 30 Jahre und bis zu 180 Monatszahlen) enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht Bundesdurchschnittspreise und -meßzahlen für rd. 650 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung mit einem z. T. weit zurückreichenden zeitlichen Nachweis bringt der Jahresbericht.

Reihe 8: Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 650, der Ausfuhrpreisindex für etwa 450 Warengruppen und Waren, die Terms of Trade sowie absolute Einfuhrpreise für rd. 150 Produkte veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 5 200 Preisreihen für rd. 1 990 Waren, für den Ausfuhrpreisindex 5 300 für rd. 2 090 Waren herangezogen.

Reihe 9: Preise für Verkehrsleistungen

Die Vierteljahresberichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnissen) enthalten Fahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Eisenbahn-, Straßen-, Schiffs- und Flugverkehrs sowie Indizes der Seefrachtraten und der Gebühren des Post- und Fernmeldeverkehrs.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeld- und Reisegeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für 50 Länder, Reisegeldparitäten halbjährlich für 10 Länder dargestellt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Warenverzeichnis für die Industriestatistik 1975 (alphabetische Ausgabe und systematische Ausgabe)
Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963
Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.